Vorarlberg
unser Land

herbst 2016

vorarlberg akademie

kompetent engagiert

freiwilliges engagement
frauen und gleichstellung
kinder.jugend.familie
naturvielfalt
sport
zuwanderung.integration

Zum Titelbild: Das Weiterbildungs- und Vernetzungsangebot der Engagement-Werkstatt unterstützt Freiwillige, die sich in der Integrationsbegleitung engagieren – mehr dazu ab Seite 62

Inhalt

freiwilliges engagement 6
kompetent engagiert

frauen 26
gleichstellung in der gesellschaft

kinder . jugend . familie 38
miteinander der generationen

naturvielfalt 48
engagiert in umwelt und natur

sport 54
vorarlberg bewegt

zuwanderung . integration 62
gemeinsam die zukunft gestalten

Freiwilliges Engagement: Wichtige Stütze unserer Gesellschaft

Die innere Stärke Vorarlbergs beruht maßgeblich auf jenen Menschen, die sich freiwillig für die Gemeinschaft engagieren. Diese Frauen und Männer erbringen mit ihrer Arbeit einen großartigen Beitrag für den gesellschaftlichen Zusammenhalt; sie sind unersetzbare Stützen im Gemeinwesen.

Ihr Engagement ist breit und reicht vom Sport, dem Gesundheits- und Sozialbereich, über den Natur- und Umweltschutz, die Kultur bis hin zu Unterstützungsinitiativen in der direkten Nachbarschaft. Ohne diesen Einsatz wäre Vorarlberg nicht das Land, das wir schätzen und worauf wir stolz sind. Den unzähligen Freiwilligen gebührt dafür ein großer Dank sowie aufrichtige Wertschätzung.

Von Landesseite werden bewusst vielfältigste Aktivitäten gesetzt, um dieses Wirken konsequent zu fördern und zu unterstützen. Die 2007 ins Leben gerufene Vorarlberg Akademie hat sich als Hilfestellung bis heute sehr gut bewährt. Im neu vorliegenden Bildungsprogramm wurden wiederum interessante Schwerpunkte gesetzt. Zentrale Themen sind Fragen um die Vereinsführung und die Kommunikation. Abgedeckt ist auch der weite Bereich der Integrationsbegleitung.

Voneinander wissen, positive Erfahrungen teilen und miteinander lernen – das steht im Mittelpunkt der Vorarlberg Akademie. Ich bin überzeugt, dass die Angebote wiederum auf großes Interesse stoßen werden.
Ich danke den Verantwortlichen der Vorarlberg Akademie herzlich und wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg bei der Absolvierung der Programme.

Mag. Markus Wallner
Landeshauptmann

vorarlberg akademie
kompetent engagiert
Vorarlberg unser Land

freiwilliges engagement

Einstieg

Digitale Fotografie – Grundkurs 7
Vereinsführung und Kommunikation: „Knackpunkte im Vereinsleben“ 8
Flipcharts gestalten für Besprechungen und mehr! 9
Öffentlichkeitsarbeit für Initiativen und Vereine 10
Präsentationen mal anders gestalten – mit PREZI 11
Neue Wege in der Vereinsarbeit! Gute Praxis zukunftsfähiger Vereine 12
Workshop „Strategieentwicklung für eine neue Kultur der Zusammenarbeit im Verein“ 13
Effektive Meetings gestalten – Soziokratie für Vereine 14
Auftreten und Reden: Stimm- und Sprechtraining für Ehrenamtliche 15
Zielorientierte Kommunikation 16
Facebook für Vereine 17
Wörter machen Leute – Schreiben für Presse und PR 18

Vertiefung

Auftreten und Reden – Sprechtraining für Fortgeschrittene 19
Vortrag: Freiwilligenarbeit – Neue Impulse aus der Forschung 20
Workshop: Freiwilligenarbeit – Neue Impulse aus der Forschung für die Praxis 21
Lehrgang Freiwilligenkoordination und Strategisches Freiwilligenmanagement 22

Vernetzung

Kommunale Vereinswerkstatt: Wie gelingt Zusammenarbeit im Verein und darüber hinaus? 23
Projektschmiede 24

Digitale Fotografie – Grundkurs für Vereine und Initiativen

Zeit: Mo, 26. Sept., Mi, 28. Sept., Mo, 10. Okt. und Mi 12. Dez., jeweils 18.00 bis 21.30 Uhr
Ort: Lustenau, Bundeshandelsakademie, Neudorfstraße 22

Von der Kameratechnik bis zur Bildgestaltung: Welches sind die wesentlichsten Unterschiede bei Digitalkameras? Wie ist eine Spiegelreflexkamera aufgebaut? Warum gibt es so viele unterschiedliche Objektive und was ist eigentlich ein goldener Schnitt? Sie möchten mehr über Ihre Kamera wissen, wollen schön gestaltete Fotos machen?

Inhalt: Dieser Kurs vermittelt vom Kamera-Aufbau bis hin zur Bildgestaltung alle wichtigen Details. Lernen Sie in einfachen Schritten Ihre Kamera kennen, angefangen vom Automatikmodus, über die Motivprogramme, bis hin zu den Halbautomatik-Programmen. Steigen Sie ein in die wundervolle Welt der Gestalterischen Fotografie. Lernen Sie mit Perspektiven und kreativem Bildaufbau zu arbeiten. Nach diesem Kurs werden Sie noch mehr Spaß am Fotografieren haben. Bitte bei der Anmeldung Kameramarke/Modell angeben.
Mitzubringen: Digitale Spiegelreflexkamera oder Systemkamera mit manuellen Einstellungen
Leitung: Ercan Vatansever
Kursbeitrag: EUR 100,-
Nähere Informationen und Anmeldung:
Volkshochschule Bregenz
T 05574-525240, www.vhs-bregenz.at
Kursnr.: 16W47000

Vereinsführung und Kommunikation: „Knackpunkte im Vereinsleben“

Freiwilliges Engagement < Einstieg

Zeit: Sa, 8. Okt. 2016, 9.00 bis 13.00 Uhr
Ort: Bregenz, Bundesgymnasium Blumenstraße
Inhalt: **Wie führe ich einen Verein? Wie motiviere ich meine Mitarbeiter? Wie gestalte ich Vereinsversammlungen abwechslungsreich und kurzweilig, vor allem aber kurz? Was bedeutet das Vereinsrecht für mich?**
Das sind nur ein paar Themen, die behandelt werden können. Die Teilnehmenden werden gebeten, bei der Anmeldung ihre konkreten Wünsche bekannt zu geben, dann kann „maßgeschneidert“ gearbeitet werden.
Leitung: OStR Dir. Mag. Wolfgang Türtscher
Kursbeitrag: EUR 35,-
Nähere Informationen und Anmeldung:
Volkshochschule Bregenz
T 05574-525240, www.vhs-bregenz.at
Kursnr.: 16W10004

Flipcharts gestalten für Besprechungen und mehr!

Freiwilliges Engagement < Einstieg

Zeit: Fr, 7. Okt. 2016, 8.30 bis 12.00 Uhr
Ort: Lochau, „Vielfeld“, Lindauerstraße 31
Inhalte: **Ein Bild sagt mehr als tausend Worte – in knapp vier Stunden erlernen Sie die Techniken für beeindruckende Flipcharts und Plakate und erfahren, wann und warum Flips am besten eingesetzt werden. Wir erklären Ihnen Stiftführung, Schrift, Rahmen, Schatten und Formen und Sie füllen diese Theorie mit Ihren Inhalten für Schulungen, Besprechungen, Informationstafeln und vielem mehr. Unser Motto: Einfach tun!**
Leitung: Monika Wohlmuth-Schweizer, Geschäftsführerin „tag eins – büro für wandel“; Pädagogin, ausgebildeter Coach, Personalentwicklerin mit Erfahrung in der Begleitung von Veränderungsprozessen, leidenschaftliche Anwenderin von neuen Lernformen
Kursbeitrag: EUR 70,-
Nähere Informationen und Anmeldung:
Volkshochschule Bregenz
T 05574-525240, www.vhs-bregenz.at
Kursnr.: 16W40004

Öffentlichkeitsarbeit für Initiativen und Vereine

Zeit: Sa, 15. Oktober 2016, 9.00 bis 16 Uhr
Ort: Götzis, Haus Bildung am Garnmarkt, Am Garnmarkt 12
Inhalte: **Vereine leisten tagtäglich wertvolle Arbeit, leider wird diese von der Öffentlichkeit oft zu wenig wahrgenommen. Öffentlichkeitsarbeit ist gerade für Vereine wichtig. Damit wird das geleistete Engagement gesellschaftlich anerkannt, es hilft neue Mitglieder zu gewinnen und erleichtert den Zugang zu öffentlichen Geldern.** Dieser Workshop schafft einen Überblick zu Instrumenten der Öffentlichkeitsarbeit und es wird an den konkreten Projekten der Teilnehmenden gearbeitet.
Leitung: Alexandra Abbrederis Simpson, Gründungsberatung, Begleitung & Strategie, Marketing, Kommunikation (www.abbrederis.net) und Martina Eisendle, Organisationsentwicklerin, Coach, Trainerin und Prozessbegleiterin (www.dieeisendle.com)
Kursbeitrag: EUR 75,-
Nähere Informationen und Anmeldung:
Volkshochschule Götzis
T 05523-551500, E info@vhs-goetzis.at
www.vhs-goetzis.at
Kursnr.: M19005

Präsentationen mal anders gestalten – mit PREZI

Zeit: Do, 20. und 27. Oktober 2016, 18.30 bis 22.00 Uhr
Ort: Götzis, Haus Bildung am Garnmarkt, Am Garnmarkt 12
Powerpoint-Präsentationen sind Ihrer Meinung nach langweilig und entsprechen nicht mehr dem aktuellen Stand der Zeit bzw. Technik? Dann sollten Sie das Online-Werkzeug „Prezi", welches bereits vielfach für das Erstellen von interaktiven sowie multimedialen Präsentationen verwendet wird, kennen lernen! Nach dem Motto „zoomen statt klicken" bieten Prezis (Prezi-Präsentationen) eine ganz neue eindrucksvolle Art der Präsentation von Informationen, Daten, Medien.
Inhalte: Sie bekommen eine Einführung in die Arbeit mit dem Online-Werkzeug „Prezi" für das Erstellen von interaktiven und multimedialen Präsentation:
– Registrierung eines kostenlosen Accounts
– Überblick über die Benutzeroberfläche und die entsprechenden Funktionen
– Erstellung und Bearbeitung von interaktiven/multimedialen Präsentationen
– Einfügen von Animationen und 3D-Effekten
– Einfügen bzw. Einbetten von Medien (Abbildungen, Videos etc.)
– Finalisierung und Veröffentlichung der Präsentation
– Umwandlung von Powerpoint-Präsentationen in Prezi
Leitung: Michael Fleisch, Softwareentwickler und Projektleiter, Geschäftsführer
Kursbeitrag: EUR 50,-
Nähere Informationen und Anmeldung:
Volkshochschule Götzis
T 05523-551500, E info@vhs-goetzis.at
www.vhs-goetzis.at
Kursnr.: M19040

Neue Wege in der Vereinsarbeit! Gute Praxis zukunftsfähiger Vereine

Zeit und Ort: Fr, 14. Okt. 2016, 19.00 bis 21.00 Uhr, Hittisau und Do, 20. Okt. 2016, 19.00 bis 21.00 Uhr, Feldkirch; Zwei weitere Termine folgen im Frühjahr 2017 in den Regionen Bludenz und Laiblachtal

In Vorarlberg gibt es über 4.000 Vereine – eine beachtliche Zahl für ein kleines Bundesland. Es zeigt, dass Ehrenamt bzw. freiwilliges Engagement im Ländle großgeschrieben werden. Dennoch müssen sich aktuell immer mehr Vereine besonderen Herausforderungen stellen: Ob Nachwuchssorgen, die fehlende Bereitschaft (Vorstands-)Funktionen bzw. Verantwortung zu übernehmen oder verstaubte Vereinszwecke sowie komplizierte Statuten – die Themen sind vielfältig.

Inhalte: Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Neue Wege in der Vereinsarbeit" geht es darum, die Vereine im Land zu unterstützen Lösungswege, durch Nutzung des gemeinsamen Wissens (der „Vereins-Crowd"), zu finden. Ganz nach dem Motto: „Voneinander, füreinander lernen". Für die Bewältigung der zahlreichenden Herausforderungen sind unterschiedliche Strategien wirksam: Um einen Überblick zu den verschiedenen Ansätzen zu bekommen, werden in zwei Abendveranstaltungen unterschiedliche Beispiele guter Praxis vorgestellt und in einem darauffolgenden Workshop Vereine dabei begleitet, selbst neue Wege in der Vereinsarbeit einzuschlagen (siehe Seite 13).

Zielgruppe: Freiwillig Tätige in Vereinen und Initiativen, die Anregungen für die Organisation, Struktur und ein zukunftsfähiges Vereinsleben suchen.

Nähere Informationen und Anmeldung:
Amt der Vorarlberger Landesregierung, Büro für Zukunftsfragen
T 05574-511-20605, E zukunftsbuero@vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/zukunft

Workshop „Strategieentwicklung für eine neue Kultur der Zusammenarbeit im Verein“

Zeit: Sa, 22. Okt. 2016, 9.00 bis 13.00 Uhr und
Fr, 18. Nov. 2016, 19.00 bis 21.00 Uhr
Ort: W*ORT in Lustenau
Inhalt: **Im Anschluss an den Erzählabend „Neue Wege in der Vereinsarbeit“ gibt es die Möglichkeit in zwei aufbauenden Workshops, die Inputs aus der Praxis ins eigene Vereinsleben zu übersetzen. Die erfahrenen Organisationsentwicklerinnen und Prozessbegleiterinnen Alexandra Abbrederis-Simpson und Martina Eisendle unterstützen bei den ersten Strategie-entwicklungs-Schritten für eine neue Kultur der Zusammenarbeit im Verein.**

Workshop 1:
– Beispiele aus den Erzählabenden für den eigenen Verein übersetzen
– eigene Erfahrungen einbringen
– dringende Herausforderungen identifizieren
– kreative neue Blickwinkel auf den eigenen Verein entwickeln
– Inspiration durch einfache Tools zur Umsetzung im eigenen Verein erfahren

Workshop 2:
– Erfahrungen, die bei den Umsetzungsschritten gemacht wurden reflektieren und weitere Maßnahmen identifizieren
– Planung nächster Schritte

Prozessbegleitung: Alexandra Abbrederis Simpson, Gründungsberatung, Begleitung & Strategie, Marketing, Kommunikation (www.abbrederis.net) und Martina Eisendle, Organisationsentwicklerin, Coach, Trainerin und Prozess-begleiterin (www.dieeisendle.com).

Zielgruppe: Freiwillig Tätige in Vereinen und Initiativen, die Anregungen für die Organisation, Struktur und ein zukunftsfähiges Vereinsleben suchen.

Nähere Informationen und Anmeldung:
Amt der Vorarlberger Landesregierung, Büro für Zukunftsfragen
T 05574-511-20605, E zukunftsbuero@vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/zukunft

Effektive Meetings gestalten – Soziokratie für Vereine

Freiwilliges Engagement < Einstieg

Zeit: Fr, 4. Nov., 10.00 bis 18.00 Uhr und
Sa, 5. Nov. 2016, 9.00 bis 17.00 Uhr
Ort: Magazin Oberdorf, Büro Karin Metzler,
Sebastianstraße 13, Dornbirn

Feedback institutionalisieren, Vertrauen bilden und Ziele gemeinsam verfolgen – das sind die drei wesentlichen Prinzipien der Soziokratie. Die Soziokratie ist eine Organisationsmethode, die bereits international breite Anwendung findet und auch in Vorarlberg Fuß gefasst hat. Will man den Vorstand entlasten und mehr als bisher die Mitglieder in die Vereinsarbeit miteinbeziehen, dann ist die Soziokratie die Methode der Wahl.

Ziele: Trotz einem Höchstmaß an Partizipation und Mitbestimmung gehören basisdemokratische Marathonsitzungen nach Einführung der Soziokratie der Vergangenheit an. Die Soziokratie verkürzt aber nicht nur die Zeit, um Beschlüsse herbeizuführen, sondern sorgt auch für mehr Freude bei den Sitzungen. Jedes Mitglied findet seinen „richtigen" Platz in der Kreisstruktur, was zu mehr Anerkennung und besseren Ergebnissen führt. Weil aufgrund der „doppelten Koppelung" den einzelnen Bereichen der Organisation mehr Selbständigkeit ermöglicht werden kann, wächst das Vertrauen in die Kreise und deren Beschlüsse, und es gibt mehr Zeit zum Feiern der Erfolge.

Inhalte: Konsentprinzip, Kreisstruktur, Doppelte Koppelung, Offene Wahl, Gestaltung von Meetings: Kreisversammlung, Rollen im Kreis, soziokratische Agenda; Die Gesprächsleitung: Übungen mit der Konsentbeschlussfassung; Ziele als Basis aller Entscheidungen; Steuern von Spannungen, Umgang mit Einwänden und schwierigen Situationen; Implementierung der Soziokratie, sowie Austausch und Vernetzung vor dem Hintergrund der eigenen Organisation.

Mehr Informationen: www.soziokratie.at

Leitung: Florian Bauernfeind – Zertifizierter Soziokratie-Experte für Organisationsentwicklung, Soziokratie Zentrum Österreich

Kosten: EUR 350,- netto; für einen reduzierten Kursbeitrag bitten wir um Kontaktaufnahme

Veranstalter: Amt der Vorarlberger Landesregierung, Büro für Zukunftsfragen in Kooperation mit der AG Karin Metzler/Kuno Sohm

Nähere Informationen und Anmeldung:
AG Karin Metzler/Kuno Sohm
Lisa Praeg, T 0680-3127376, lisa.praeg@allmenda.net

Auftreten und Reden: Stimm- und Sprechtraining für Ehrenamtliche

Zeit: Sa, 5. Nov. 2016, 9.00 bis 16 Uhr
Ort: Götzis, Haus Bildung am Garnmarkt, Am Garnmarkt 12

Das Gegenüber erreichen: Was Sie sagen, das wissen Sie – aber wissen Sie auch, wie Sie es sagen? Verhaltensforscher haben entdeckt, dass das „Wie" entscheidender ist als das „Was". Immer mehr Unternehmen entdecken nun diese „unbewusste Macht" in der Kommunikation und schulen ihre Mitarbeiter und Führungskräfte. Auch als SprecherIn einer ehrenamtlichen Organisation möchten Sie Ihre Arbeit, Ihr Projekt, Ihr Anliegen überzeugend vertreten oder eine gelungene Rede halten.

Inhalte: Die stimmige Sprache erzeugt Bilder im Kopf – das Publikum hört Ihnen gerne zu. Darum werden in diesem Workshop Atemtechniken und Artikulation sowie der Einsatz von Vokalen und Konsonanten – auch auf ihren Unterschied im Dialekt und im Hochdeutschen hin – geübt. Damit Ihr Publikum Ihrer Rede folgen kann, lernen Sie das angenehme Sprechtempo und den Einsatz von Pausen kennen. Das Training widmet sich auch dem Einsatz der unbewussten, aber machtvollen Körpersprache. Mit Freude statt Lampenfieber sind Sie gut auf Ihren Auftritt vorbereitet und lernen auch den Umgang mit dem Mikrofon.

Leitung: Dorit Wilhelm, Stimm- und Sprechtrainerin an der Volkshochschule Vorarlberg, Mitglied im intern. Trainernetzwerk „stimme.at" und der Rhetorik-Akademie Österreich, Radio- und TV-Journalistin, www.dorit-wilhelm.at

Kursbeitrag: EUR 50,-

Nähere Informationen und Anmeldung:
Volkshochschule Götzis
T 05523-551500, E info@vhs-goetzis.at
www.vhs-goetzis.at
Kursnr.: M19025

Zielorientierte Kommunikation

Zeit: Di, 8. und 15. Nov 2016, 18.30 bis 21.10 Uhr
Ort: Sozialzentrum Bürs, Judavollastr. 3a, Bürs
Inhalte: **Die größte Macht hat das richtige Wort zur richtigen Zeit. Worte verbinden, zerstören, begeistern, bewegen. Setzen Sie Ihre Sprache bewusst ein! Direkte und klare Worte führen Sie zu Ihren Zielen.**
Die Kursleiterin zeigt Ihnen Möglichkeiten guter Kommunikation, bei der Sie beispielsweise auf Weichmacher in der Sprache verzichten können. Durch die richtige Sprache steigt die uns entgegengebrachte Wertschätzung im Beruf, im Verein und privat. Konfliktgespräche werden auf die Sachebene geführt und ergeben für beide Partner ein befriedigendes Ergebnis.
Zielgruppe: Vereine und Organisationen
Leitung: Ing. Andrea Pfleger
Kursbeitrag: EUR 50,-
Nähere Informationen und Anmeldung:
Volkshochschule Bludenz
T 05552-65205, E info@vhs-bludenz.at
www.vhs-bludenz.at
Kursnr.: Q1001

Facebook für Vereine

Freiwilliges Engagement < Einstieg

Zeit: Do, 10. und 17. Nov. 2016, 18.30 bis 21.00 Uhr
Ort: Götzis, Haus Bildung am Garnmarkt,
Am Garnmarkt 12

Facebook für Vereine ist kostenlos und einfach zu bedienen. In diesem Praxis-Workshop legen die Teilnehmenden Schritt für Schritt eine Seite für ihren Verein auf Facebook an und lernen die Möglichkeiten für eine aktive Gestaltung kennen.

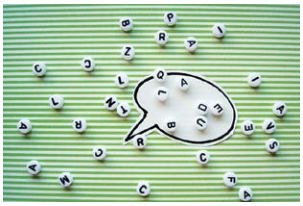
Inhalte:
– Mitglieder informieren, auch kurzfristig
– Veranstaltungen ankündigen – planbar durch Anmeldungen
– Der Verein lebt! Auch zu Zeiten außerhalb der Vereinstreffen
– Neue Mitglieder werben
– Kurzfristig HelferInnen für ein Projekt organisieren
– Sponsoren unterstützen und neue gewinnen
– Statistiken analysieren
– Administrationsbereich optimal nutzen
– Rechtliches beachten (Impressum etc.)

Der Referent legt großen Wert auf leicht verständliche und gut nachvollziehbare Erklärungen. Am Ende der Fortbildung haben Sie einen funktionierenden Auftritt und viele Ideen, wie Sie diese Plattform weiter ausbauen können.

Bitte mitbringen: USB-Stick mit Fotos und Textmaterial
Leitung: Michael Fleisch, Softwareentwickler und Projektleiter, Geschäftsführer
Kursbeitrag: EUR 50,-
Nähere Informationen und Anmeldung:
VHS Götzis
T 05523-551500, E info@vhs-goetzis.at
www.vhs-goetzis.at
Kursnr.: M19045

Wörter machen Leute – Schreiben für Presse und PR

Freiwilliges Engagement < Einstieg



Zeit: Sa, 26. Nov. 2016, 9.00 bis 17.00 Uhr
Ort: VHS Bludenz, Seminarraum 1, Zürcherstr. 48, Bludenz

Wer nicht gerne für den Papierkorb schreibt, schwört sich auf diese Frage ein: Wie erreiche ich mit meiner Veranstaltung, meinem Verein, mit meinem Projekt das Interesse der Medien? Bei der täglichen Informationsflut entscheidet oft der erste Satz oder das passende Foto, ob ein Pressetext gelesen wird. Mediengerecht schreiben heißt, den Pressetext so aufzubauen, dass die Redaktion auf den ersten Blick den Nachrichtenfaktor einer Meldung erkennt und gerne weiterliest.

Inhalte:
– Wie ticken Medien? Wie entscheiden Journalisten?
– Was sind Nachrichtenfaktoren?
– Pressetext (Aufbau und die 6 W's), mediengerecht schreiben
– Presseverteiler, Pressefoto
– Medienveranstaltungskalender

Zielgruppe: Vereine und Organisationen
Leitung: Brandt Evelyn MA, freie Journalistin, Schreibcoach und Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
Kursbeitrag: EUR 10,-
Nähere Informationen und Anmeldung:
Volkshochschule Bludenz
T 05552-65205, E info@vhs-bludenz.at
www.vhs-bludenz.at
Kursnr.: Q1002

Auftreten und Reden – Sprechtraining für Fortgeschrittene

Freiwilliges Engagement < Vertiefung

Zeit: Sa, 10. Dez. 2016, 9.00 bis 16.00 Uhr
Ort: Götzis, Haus Bildung am Garnmarkt, Am Garnmarkt 12

Mit Ihrer Stimme erreichen Sie Ihr Ziel – Sie können verzaubern oder überzeugen. Damit dies gelingt, stellen wir uns intensiv folgende(n) Fragen:

- **Wie wärme ich meine Stimme für den Tag auf oder bereite sie auf einen Auftritt vor?**
- **Wie bringe ich meine Botschaft am Telefon besser an?**
- **Was verrät meine Körpersprache, die nonverbale Trickkiste?**
- **Wie entstehen Bilder im Kopf oder: Das Geheimnis des lebendigen Vorlesens.**
- **Wie Sie Ihrer Stimme den passenden Ausdruck verleihen – Hochdeutsch als Geschäftssprache.**

Auftreten und Reden – überlassen Sie Ihre Ausstrahlung nicht dem Zufall, sondern entwickeln Sie charismatische Eigenschaften, die vielleicht bisher in Ihnen geschlummert haben.

Zielgruppe: Freiwillig Engagierte in Vereinen und Initiativen
Leitung: Dorit Wilhelm, Stimm- und Sprechtrainerin an der Volkshochschule Vorarlberg, Mitglied im intern. Trainernetzwerk „stimme.at“ und der Rhetorik-Akademie Österreich, Radio- und TV-Journalistin, www.dorit-wilhelm.at
Kursbeitrag: EUR 50,-
Nähere Informationen und Anmeldung:
Volkshochschule Götzis
T 05523-551500, E info@vhs-goetzis.at
www.vhs-goetzis.at
Kursnr.: M19030

Öffentlicher Vortrag: Freiwilligenarbeit – Neue Impulse aus der Forschung

Freiwilliges Engagement < Vertiefung

Zeit: Mo, 21. Nov. 2016, 10.00 bis12.00 Uhr
Ort: Fachhochschule Vorarlberg, Hochschulstraße 1, Dornbirn
Der hohe Stand an sozialer Unterstützung zu einer gelingenden Lebensbewältigung in den mitteleuropäischen Ländern war und ist ohne die großen Beiträge von freiwillig bzw. ehrenamtlich tätigen Menschen nicht möglich. Seit der Sozialstaat als Idee und die öffentlichen Haushalte unter Druck geraten sind, gewinnt die Freiwilligenarbeit an Bedeutung. Und spätestens seit die Migration durch die aktuellen Flüchtlingswellen auch unsere Länder erreicht hat ist deutlich geworden, dass der Staat alleine bei diesen Aufgaben versagen würde und die staatlich formulierten Ziele und Grundrechte ohne die Zivilgesellschaft gar nicht erreicht werden könnten.
Inhalt: Das enorme Maß an Hilfs- und Einsatzbereitschaft der Menschen stellt die Politik auf allen Ebenen, die Gemeinden, Sicherheitsbehörden, Bildungs-, Freizeit-, Blaulicht-, Gesundheits- und Sozialorganisationen vor enorme Herausforderungen: finanziell, organisatorisch und auch fachlich. An den beiden letztgenannten Herausforderungen setzt diese Veranstaltung an.
Prof. Dr. Theo Wehner beforschte seit Jahren dieses Feld mit der Idee, arbeits- und organisationspsychologisches Wissen für eine gut gestaltete Freiwilligentätigkeit nutzbar zu machen. Dazu erschien 2015 der Sammelband »Psychologie der Freiwilligenarbeit«, der dazu geeignet ist, das Thema von bisher wenig bekannten Blickwinkeln her zu betrachten und daraus neue, wesentliche Impulse zu ermöglichen.
Zielgruppe: Führungs- und Fachkräfte aus öffentlichen (z. B. Gemeinden) und zivilgesellschaftlichen Organisationen, FreiwilligenkoordinatorInnen, Studierende und Lehrende diverser Fachrichtungen.
Referent: Prof. em. Dr. phil. Dipl.-Psych. Theo Wehner, emeritierter Professor an der ETH Zürich und Gastprofessor an der Universität Bremen
Beitrag: Freier Eintritt
Nähere Informationen und Anmeldung:
bis 14. November 2016
Schloss Hofen – Wissenschaft und Weiterbildung
T 05574-4930-460, E soziales@schlosshofen.at
www.schlosshofen.at
Veranstaltungsnr.: 2164701

Workshop: Freiwilligenarbeit – Neue Impulse aus der Forschung für die Praxis

Zeit: Mo, 21. Nov. 2016, 14.00 bis 18.00 Uhr
Ort: Fachhochschule Vorarlberg, Hochschulstraße 1, Dornbirn
Inhalt: **Um die psychologischen Erkenntnisse aus dem Vortrag in der Praxis mit Gewinn umzusetzen, genügt es u.U. nicht, dass die arbeits- und organisationspsychologischen Methoden einfach auf das Feld der Freiwilligenarbeit übertragen werden, sondern die Eigenständigkeit des Freiwilligenbereichs gesehen und die Unterschiedlichkeiten zwischen bezahlter und unbezahlter Arbeit berücksichtigt werden.**
Die momentane Arbeits- und Organisationspsychologie ist Erwerbs- bzw. Lohnarbeitspsychologie und kann nicht ohne weiteres für sich in Anspruch nehmen, Gestaltungsempfehlungen für jedes denkbare Tätigkeitsfeld (Haus- oder Eigenarbeit, Freizeittätigkeit oder Hobby) anbieten zu können. Im Workshop wird deshalb unter Einbezug der Erfahrungen der Teilnehmenden daran gearbeitet:
– Wie Verantwortliche ohne großen Aufwand an die Motive Freiwilliger »heran« kommen
– wie sie vor dem Hintergrund der Motive bspw. »Mitarbeitergespräche« führen, »Qualitätsansprüche« durchsetzen können und
– wie sie sinnvolle Tätigkeitsfelder für Freiwillige herausfinden und so gestalten, dass das Engagement der Freiwilligen aufrechterhalten bleibt.

Die Teilnahme am Vortrag am Vormittag wird vorausgesetzt.
Zielgruppe: Führungs- und Fachkräfte aus öffentlichen (z. B. Gemeinden) und zivilgesellschaftlichen Organisationen, FreiwilligenkoordinatorInnen, Studierende und Lehrende diverser Fachrichtungen.
Leitung: Prof. em. Dr. phil. Dipl.-Psych. Theo Wehner, emeritierter Professor an der ETH Zürich und Gastprofessor an der Universität Bremen
Beitrag inkl. Vortrag: EUR 100,-
Nähere Informationen und Anmeldung:
bis 10. Oktober 2016
Schloss Hofen – Wissenschaft und Weiterbildung
T 05574-4930-460, E soziales@schlosshofen.at
www.schlosshofen.at
Veranstaltungsnr.: 2164106

Lehrgang Freiwilligen-koordination und Strategisches Freiwilligenmanagement

Freiwilliges Engagement < Vertiefung

Termin: Basismodul Do, 9. März bis Sa, 11. März 2017; Aufbaumodule Herbst 2017
Ort: Dornbirn
Inhalt: **Kompakte und praxisbezogene Fortbildung für alle ehren- und hauptamtlichen MitarbeiterInnen aus unterschiedlichen Aufgabenfeldern (Soziales, Bildung, Kultur, Sport, Umwelt, usw.), die AnsprechpartnerInnen für Freiwillige, Ehrenamtliche oder Engagementinteressierte sind.**
Der Ausbildungslehrgang setzt sich zusammen aus dem Basismodul „FreiwilligenkoordinatorIn“ (3 Tage) und drei Aufbaumodulen zum/r „Strategischen FreiwilligenmanagerIn“ (3 x 3 Tage). Das Basismodul schließt mit dem Zertifikat FreiwilligenkoordinatorIn ab und kann auch einzeln besucht werden. Die Aufbaumodule schließen mit dem Zertifikat FreiwilligenmanagerIn ab.
Zielgruppe: Beruflich und ehrenamtliche Mitarbeitende bzw. Ehrenamtliche aus Organisationen, Kirchengemeinden, Vereinen oder Initiativen.
Leitung: Beratergruppe Ehrenamt, Berlin
Teilnahmegebühren Basismodul (3 Tage):
EUR 160,- für Teilnehmende aus Vorarlberg (gefördert durch das Land Vorarlberg)
EUR 250,- für Teilnehmende aus anderen Ländern (nicht gefördert)
Teilnahmegebühren Aufbaumodule (3 x 3 Tage):
EUR 600,- für Teilnehmende aus Vorarlberg (gefördert durch das Land Vorarlberg)
EUR 800,- für Teilnehmende aus anderen Ländern (nicht gefördert)
Nähere Informationen:
Amt der Vorarlberger Landesregierung, Büro für Zukunftsfragen
Julia Stadelmann, T 05574-511-20611, E julia.stadelmann@vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/zukunft

Kommunale Vereinswerkstatt: Wie gelingt Zusammenarbeit im Verein und darüber hinaus?

Zeit: Nach Bedarf
Ort: In den Gemeinden und Regionen Vorarlbergs

Die Dorfgemeinschaft lebt von einem aktiven Vereinsleben und BewohnerInnen, die freiwillig ihren Lebensraum mitgestalten. Als eine Form der Wertschätzung um das große Engagement aufzuzeigen und anzuerkennen bietet das Büro für Zukunftsfragen Unterstützung bei der Durchführung von Vereinsabenden bzw. -stammtischen an.

Dabei werden gesellschaftliche Entwicklungen und deren Auswirkungen auf freiwilliges Engagement und die Tätigkeit in Vereinen aufgezeigt und dadurch Entwicklungsmöglichkeiten erkannt. Der Zusammenhalt und die Motivation der freiwillig Engagierten werden gestärkt und gemeinsam an neuen Formen von Engagement und Anerkennungskultur gearbeitet. Die „Kommunale Vereinswerkstatt" bietet einen Rahmen für Vernetzung, Austausch und Zusammenarbeit der lokalen und regionalen Vereine und Initiativen.

Nähere Informationen:

Amt der Vorarlberger Landesregierung, Büro für Zukunftsfragen
Kriemhild Büchel-Kapeller
T 05574-511-20605, E kriemhild.buechel-kapeller@vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/zukunft

Projektschmiede

Freiwilliges Engagement < Vernetzung

Zeit: ab 22. September 2016,
jeden zweiten Donnerstag, 14.00 bis 17.30 Uhr
Ort: JUFA Bregenz, Mehreraustraße 5, Bregenz

Sie sind am Anfang eines neuen Projektvorhabens? Sie planen eine Veranstaltung oder eine wichtige Besprechung? Dabei sollen Beteiligung und Akzeptanz eine Rolle spielen? Sie brauchen mitdenkende Köpfe, erfahrene Entwickler und weitere Inputs zu Ihrer Idee und deren Umsetzung? Dann sind Sie in der Projektschmiede genau richtig!

Inhalt: Das „Handwerk des Prozessdesigns" steht im Zentrum der Projektschmiede. Hier wird Hand angelegt! Aktuelle Projekte in ihrer Entwicklungsphase sind die Modelliermasse für Prozessdesigns, die uns einen wesentlichen Schritt weiter bringen. Die Arbeitsmethode der Projektschmiede dient als Anleitung: Worum geht es wirklich? Welche Bedürfnisse stehen hinter dem Projekt? Was soll mit dem Projekt bewegt werden? Wen braucht es dazu? Wie laden wir zum Mitgestalten ein? Wie kommen wir ins Handeln? Die nächsten Schritte liegen klar vor Augen! In einem Kurzformat von drei Stunden, schmieden wir zweimal im Monat gemeinsam an aktuellen Projekten und jeder ist eingeladen sein Projekt einzubringen oder einfach mit zu schmieden.
Sie können als ProjektinitiatorIn, als Co-DesignerIn oder als GastgeberIn an der Projektschmiede teilnehmen.

Nähere Informationen und Anmeldung:
unter www.aoh-vorarlberg.at/projektschmiede oder bei
Amt der Vorarlberger Landesregierung, Büro für Zukunftsfragen
Stefan Lins, T 05574-511-20617, stefan.lins@vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/zukunft

frauen und gleichstellung

Einstieg

gender:impulstage 2016 27

Fit für die Politik – Lehrgang für Frauen aus Vorarlberg und Liechtenstein 28

Bildungs- und Berufsberatung für Migrantinnen 29

Klipp & Klar – das sexualpädagogische Projekt des Vereins Amazone 30

Vertiefung

Menschenrechte in Österreiche und Gleichberechtigung von Männern und Frauen 31

Rollenbild und Rechtslage von Männern und Frauen in den Herkunftsländern der Flüchtlinge 32

Vernetzung

Vortragsreihe betrifft:frau – Frauennetzwerk Vorarlberg 33

Alkoholfreie mobile und stationäre AmazoneBar 34

Exkursion in das Mädchenzentrum Amazone 35

frauen:aktiv – Angebote für Migrantinnen in Vorarlbergs Gemeinden 36

gender:impulstage 2016

frauen und gleichstellung < einstieg

Zeit: Di, 25. Oktober 2016
Ort: FH Vorarlberg, Foyer
Inhalte: **Die gender:impulstage ist eine jährlich durchgeführte Veranstaltungsreihe von und für Fachkräfte, die an der Gestaltung geschlechtergerechter Inhalte und Strukturen in der Arbeit mit Jugendlichen interessiert sind. Als Pendant zu den mädchen:impulstagen – mit Workshops und Sessions für Mädchen – werden die gender:impulstage zum Jahresschwerpunkt des Vereins Amazone umgesetzt.**
Die gender:impulstage 2016 widmen sich dem Thema Armut. Expertinnen und Experten erörtern aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen und setzen diese in Bezug zur Arbeit mit Mädchen und Jungen. Neben Informationen und theoretischen Inputs werden für Interessierte Methoden zur praktischen Umsetzung geboten. Zudem geben Best-Practice-Projekte einen Einblick in Möglichkeiten und Herausforderungen in der Arbeit mit Jugendlichen zum Thema Armut.
Zielgruppe: Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie Interessierte aus der Jugendarbeit, Sozialarbeit, Schulen, dem Bildungsbereich und Betrieben
Kursbeitrag: Kostenlos. Die gender:impulstage werden vom Amt der Vorarlberger Landesregierung, Referat für Frauen und Gleichstellung finanziert.
Nähere Informationen und Anmeldungen:
Bitte bis 18. Oktober 2016
Verein Amazone
Kirchstraße 39, Bregenz
T 05574-45801, E office@amazone.or.at
www.amazone.or.at/genderimpulstage

„Fit für die Politik“ – Lehrgang für Frauen aus Vorarlberg und Liechtenstein

Start: Fr, 17. Feb. 2017, 6 Module jeweils Freitag, 14.00 bis 18.00 Uhr und Sa, 9.00 bis 17.00 Uhr
Ort: Startmodul in Feldkirch, Kapuzinerkloster; Alle weiteren Module in Götzis, Volkshochschule
Inhalte: **Der Politiklehrgang will Frauen befähigen und ermutigen, ihre Anliegen und Potentiale in politischen Gremien und in der Öffentlichkeit einzubringen. Sie werden über den politischen Alltag informiert und lernen politisches Grundwissen und Grundregeln kennen.**
Der Lehrgang wird in verschiedenen Modulen angeboten:
– Standortbestimmung
– Rhetorik und Argumentation
– Einführung in politische Strukturen
– Konfliktmanagement
– PR- und Medientraining
Zielgruppe: Frauen, die in Institutionen, Kammern, Parteien, öffentlichen Gremien, Organisationen, Vereinen oder Initiativgruppen aktiv sind oder sich künftig engagieren wollen.
Kursbeitrag: EUR 275,-
Nähere Informationen und Anmeldung:
Amt der Vorarlberger Landesregierung
Referat für Frauen und Gleichstellung, Römerstraße 15, Bregenz
T 05574-511-24136, E frauen@vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/frauen

Stabsstelle für Chancengleichheit
Städtle 38, FL-9490 Vaduz
E info@scg.llv.li, www.scg.llv.li

Bildungs- und Berufsberatung für Migrantinnen

Zeit & Ort: Feldkirch: Mo bis Do, 9.00 bis 12.00 Uhr und Mi, 14.00 bis 17.00 Uhr;
Lustenau: Do, 8.00 bis 13.00 Uhr

Inhalte: FEMAIL ist seit 2015 Partnerin vom Netzwerk Bildungsberatung Vorarlberg. In einem persönlichen, vertraulichen Gespräch erhalten Frauen mit Migrationshintergrund Information & Beratung zu folgenden Themen:

- Berufliche Weiterbildung und Neuorientierung
- Wiedereinstieg in den Beruf
- Bildungsabschlüsse für Erwachsene
- Förderungen und Beihilfen für Aus- und Weiterbildung
- Deutsch als Fremdsprache
- Anerkennung von Kompetenzen und Qualifikationen in Österreich

Zielgruppe: Frauen mit Migrationshintergrund

Kursbeitrag: kostenfrei

Nähere Informationen und Anmeldung:
FEMAIL FrauenInformationszentrum Vorarlberg
Cigdem Gökmen-Erden, T 05522-31002-18,
E cigdem.goekmen-erden@femail.at
www.femail.at

Klipp & Klar – das sexualpädagogische Projekt des Vereins Amazone

Zeit: Auf Anfrage. Dauer je nach Bedarf oder Problemstellung
Ort: Verein Amazone
Inhalte: **Klipp & Klar Fachberatungen und Seminare stärken Multiplikatorinnen und Multiplikatoren im Umgang mit dem Thema Sexualität. Es werden aktuelle sexualpädagogische Informationen vermittelt und die Teilnehmenden in die Methoden der Sexualpädagogik eingeführt. Zudem werden Fragen beantwortet und Netzwerke gebildet.**
Klipp & Klar Fachberatungen und Seminare helfen, eigene Erfahrungen, Werte und Normen zu reflektieren und eine Sprache zu finden, die einen objektiven, professionellen Umgang mit dem Thema Sexualität gewährleisten.
Es werden Einzel- und Gruppenberatungen sowie Seminare ab fünf Personen angeboten.
Zielgruppe: Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
ReferentInnen: DSA^{in} Michaela Moosmann, Sexualpädagogin/Sexualberaterin
Kursbeitrag: Auf Anfrage
Nähere Informationen und Anmeldung:
Verein Amazone
Kirchstraße 39, Bregenz
T 05574-45801, E office@amazone.or.at
www.amazone.or.at/klippklar

Menschenrechte in Österreich und Gleichberechtigung von Männern und Frauen

Zeit: Die Termine zu den Veranstaltungen finden Sie unter www.vorarlberg.at/frauen
Ort: Regionen Vorarlbergs
Inhalte: **Seit Februar legt das Land Vorarlberg Konventionsflüchtlingen und subsidiär Schutzbedürftigen eine Integrationsvereinbarung vor. Dieser Workshop gibt Flüchtlingen einen ersten Überblick über die wichtigsten Punkte im Blick auf die hier geltenden Gesetze:**
– Gewaltfreiheit, Gewaltschutzgesetz
– Religionsfreiheit und religiöse Neutralität des Staates
– Gleichstellung von Männern und Frauen in der Ehe, Öffentlichkeit und der Arbeitswelt
Zielgruppe: Flüchtlinge, Bleibeberechtigte, Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzbedürftige
Referentin: Mag.ª Magdalena Paulus, Autorin, Referentin und ehem. Rechtsanwältin
Kursbeitrag: kostenlos
Nähere Informationen und Workshopanfragen:
Amt der Vorarlberger Landesregierung
Referat für Frauen und Gleichstellung
T 05574-511-24136, E frauen@vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/frauen

Rollenbild und Rechtslage von Männern und Frauen in den Herkunftsländern der Flüchtlinge

Zeit: Die Termine zu den Veranstaltungen finden Sie unter www.vorarlberg.at/frauen
Ort: Regionen Vorarlbergs
Inhalte: **Die Rechtsordnung in der Mehrzahl der Herkunftsländer der Flüchtlinge regelt das Verhältnis von Männern und Frauen anders als das österreichische Familienrecht. So besteht in den meisten Ländern z. B. eine Vormundschaft des Mannes über die Ehefrau mit weitreichenden Auswirkungen. In dem Vortrag werden diese Auswirkungen in einigen Einzelheiten beleuchtet.** Der Vortrag soll informieren und Verständnis wecken für den weiten Weg, den unsere Flüchtlinge noch vor sich haben.

Er soll:

– die Diskussion über diese Unterschiede aus dem Bereich der Vermutungen, Spekulationen, Unterstellungen und Meinungen auf eine gesicherte – juristische – Basis stellen;
– und zu einer realistischeren Einschätzung und vermehrtem Verständnis über die erforderlichen – enormen – Anpassungsleistungen der MigrantInnen verhelfen.

Zielgruppe: Gemeinde-Vertreterinnen und Vertreter, Integrations-Beauftragte von Gemeinden und Städten, in der Flüchtlingsarbeit ehrenamtlich Engagierte, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, Frauensprecherinnen
Referentin: Mag.ª Magdalena Paulus, Autorin, Referentin und ehem. Rechtsanwältin
Kursbeitrag: kostenlos
Nähere Informationen und Vortragsanfragen:
Amt der Vorarlberger Landesregierung
Referat für Frauen und Gleichstellung
T 05574-511-24136, E frauen@vorarlberg.at,
www.vorarlberg.at/frauen

Vortragsreihe betrifft:frau – Frauennetzwerk Vorarlberg

frauen und gleichstellung < vernetzung

Zeit: Die Termine zu den Veranstaltungen finden Sie unter www.frauennetzwerk-vorarlberg.at
Ort: Regionen Vorarlbergs
Die Vortragsreihe beinhaltet folgende Themen:
– Chancen und Gefahren neuer Medien
– Der Schlüssel zu einem glücklichen Leben
– Der Tag hat 48 Stunden, oder nicht?
– Erbrecht
– Frauen und Geld
– Steuerreform – was bringt sie mir?
– Meine Pension
– Meinen Stärken auf der Spur
– Mein Recht in Ehe und Lebensgemeinschaft
– Mütter und Töchter
– Sind Sie a-typisch?
– Wechseljahre – das Tor in eine neue Lebensphase
– Wiedereinstieg, der gelingt!
– Wie mache ich mich selbstständig?
– Generationen – miteinander leben und arbeiten
– Selbstverteidigungskurs
Ansprechpartnerin in Ihrer Region:
Arlberg – Brigitte Finner, T 0664-5047602, E haus.franziska@gmx.at
Bregenzerwald – Ingrid Delacher, T 0650-7922255, E ingrid@blusky.li
Großes Walsertal – Carmen Stark, T 0664-4228991, E carmen.stark.kathi@gmail.com
Hofsteig – Yvonne Böhler, T 0664-73822893, E yb@aon.at
Kummenberg – Kiki Karu, T 0664-2407529, E kiki.karu@aon.at
Leiblachtal – Nicole Lissy Jancsó, E die.frau@a1.net
Vorderland – Angela Alicke, T 05523-57656, E angela.alicke@fraxern.at
Walgau – Sabine Wäger, T 0664-1228871, E sabine.waeger@a1.net
Zielgruppe: Frauen in den Regionen
Kursbeitrag: Kostenlos. Keine Anmeldung erforderlich.
Nähere Informationen:
Amt der Vorarlberger Landesregierung, Referat für Frauen und Gleichstellung
T 05574-511-24136, E frauen@vorarlberg.at, www.vorarlberg.at/frauen

Alkoholfreie mobile und stationäre AmazoneBar – Cocktail-Mix-Workshops

Zeit: jeden Freitag im Mädchenzentrum Amazone und nach Vereinbarung auf Veranstaltungen vor Ort
Ort: Mädchenzentrum Amazone und nach Vereinbarung
Inhalte: **Seit 2004 gibt es die alkoholfreie mobile und stationäre AmazoneBar. Ziel ist es, einen verantwortungsbewussten Umgang mit Alkohol von Jugendlichen für Jugendliche zu fördern. Das AmazoneBar-Team besteht aus hochmotivierten und entsprechend ausgebildeten Barkeeperinnen.**
Die Auseinandersetzung mit den Themen Sucht und Alkohol ist bei der Ausbildung und den Einsätzen auf Events ständiges Thema und regt zum Überdenken der eigenen Konsumgewohnheiten an. Die AmazoneBar bietet mit ihrer jugendlichen und trendigen Optik eine coole Alternative zur alkoholdominierten Lokalszene.
Die mobile AmazoneBar und Cocktail-Mix-Workshops können von Veranstaltenden von Jugendevents, Vereinen, Gemeinden, Städten, Schulen und Betrieben unter www.amazone.or.at/amazonebar direkt gebucht werden.
Zielgruppe: Mädchen und gemischte Gruppen, Veranstaltende von Jugendevents und Festivals, Eventbesuchende
ReferentInnen: Peer Mädchen des Vereins Amazone; Pädagogische Begleitung
Kosten: Nach Vereinbarung
Nähere Informationen und Anmeldung:
Verein Amazone
Kirchstraße 39, Bregenz
T 05574-45801, E office@amazone.or.at
www.amazone.or.at/amazonebar

Exkursion in das Mädchenzentrum Amazone

Zeit: Auf Anfrage
Ort: Mädchenzentrum Amazone
Inhalte: **Das Mädchenzentrum Amazone gibt Mädchen die Möglichkeit, Raum einzunehmen und gehört zu werden. Sie werden unterstützt, sich selbst und eigene Bedürfnisse wahrzunehmen. Wichtiger Bestandteil ist die Beziehungsarbeit mit den Mädchen und das niederschwellige, auf Freiwilligkeit basierende Beratungsangebot. Mädchenarbeit, wie sie vom Verein Amazone angestrebt und umgesetzt wird, wirkt sowohl individuell fördernd als auch gesellschaftsverändernd.**
Während der Öffnungszeiten können Mädchen in der Werkstatt experimentieren, im Internet surfen, im Fotolabor Fotos entwickeln, Tischfußball spielen, im Café relaxen, im Bewegungsraum herumtoben, im Proberaum Soundsessions abhalten oder im Südseezimmer Probleme besprechen.
Aktuelle Angebote unter: www.amazone.or.at/workshops-sessions
Öffnungszeiten:
Mädchenzentrum: Mi bis Sa, 15 bis 19 Uhr
AmazoneBar: Fr, 17 bis 22 Uhr
Mädchenberatung: Mi, 14 bis 19 Uhr, Do bis Sa, 15 bis 19 Uhr und auf Anfrage
Zielgruppe: Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, die das Mädchenzentrum Amazone kennenlernen möchten oder Frauen, die mit ihrer Mädchengruppe Angebote des Mädchenzentrums in Anspruch nehmen möchten
ReferentInnen: Das Team des Mädchenzentrums Amazone
Nähere Informationen und Anmeldung:
Verein Amazone
Kirchstraße 39, Bregenz
T 05574-45801, E office@amazone.or.at
www.amazone.or.at/maedchenzentrum

frauen:aktiv – Angebote für Migrantinnen in Vorarlbergs Gemeinden

Zeit: September 2016 bis Juni 2017
Ort: In den Gemeinden Vorarlbergs
Die Broschüre „frauen:aktiv" gibt einen Überblick zu Angeboten für Frauen mit Migrationshintergrund, in Vorarlbergs Gemeinden. Die Angebote umfassen Bildungs- und Sprachkurse, Gesundheits-, Freizeit und Beratungsangebote.
Sie richten sich ausschließlich an Frauen und fördern unter anderem den interkulturellen Dialog.
Zielgruppe: Frauen mit Migrationshintergrund
Für genauere Informationen wie Termine, Veranstaltungsort oder Ablauf setzen Sie sich bitte mit den angeführten Kontaktpersonen der Gemeinden in Verbindung.
Kontakt:

FEMAIL FrauenInformationszentrum Vorarlberg
Cigdem Gökmen-Erden
T 05522-31002-18
E cigdem.goekmen-erden@femail.at, www.femail.at

kinder . jugend . familie

Einstieg

Große Handpuppen ins Spiel bringen 39
Ein guter Start ins Leben 40
Purzelbaum – Lehrgang für Eltern-Kind-GruppenleiterInnen 41
Digital Talk: Jugendliche stellen Ihnen das „Abenteuer Neue Medien“ vor 42
Das liebe Geld: Finanzierungsmöglichkeiten für (Jugend-)Projekte 43
Workshop „Präsentation“ für Jugendliche 44

Vernetzung

Regionaler und Interregionaler Jugendprojekt-Wettbewerb 45
Vortragsreihe Wertvolle Kinder: So gelingt der Schulstart entspannt
Mit schwerem Gepäck leichtfüßig durchs Leben? 46
Vortragsreihe Wertvolle Kinder: Väter im Wandel der Zeit
Patchwork-Familie. Bunt, lebendig – anders! 47

Große Handpuppen ins Spiel bringen

Zeit: Di, 27. Sept. 2016, 14.30 bis 18.30 Uhr,
Do, 24. Nov. 2016, 14.30 bis 18.30 Uhr oder
Do, 1. Dez. 2016, 14.30 bis 18.30 Uhr
Ort: Bildungshaus Batschuns, Kapf 1, Zwischenwasser
Inhalte: **Was ist das Geheimnis eines lebendigen Puppenspiels? Wie kann ich den Zauber, der in meiner Puppe wohnt, freisetzen? Worauf muss ich achten (und was sollte ich besser vermeiden), damit das Spiel in Fluss kommt, Spaß macht und das Improvisieren leicht fällt?**
Sie erlernen die Grundlagen der Spieltechnik, Strategien für knifflige Spielsituationen und eine Menge anderer wertvoller Tipps für den Einstieg ins Spiel. Vorerfahrungen sind nicht erforderlich.
Zielgruppe: Eltern, Pädagoginnen und Pädagogen, Bibliothekarinnen und Bibliothekare, Interessierte
Referent: Olaf Möller, Dipl. Sozialpädagoge, Theaterpädagoge, Puppenspieler und Performer. Autor von „Große Handpuppen ins Spiel bringen“
Kursbeitrag: EUR 47,- (Mitarbeitende des Katholischen Bildungswerks bekommen 25 % des Kursbeitrags zurückerstattet);
EUR 35,- für Bibliothekarinnen und Bibliothekare
Kooperation: In Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk Vorarlberg und dem Land Vorarlberg.
Nähere Informationen und Anmeldung:
Bildungshaus Batschuns
T 05522-44290-0, E bildungshaus@bhba.at
www.bildungshaus-batschuns.at

Ein guter Start ins Leben

kinder . jugend . familie < einstieg

Zeit: Fr, 14. Okt. 2016 bis Fr, 9. Juni 2017
Ort: Bildungshaus Batschuns, Kapf 1, Zwischenwasser
Inhalte: **Die Qualität der Beziehungen ist die Basis für alle Lern- und Entfaltungsprozesse des Kindes. Daher vermittelt diese Weiterbildung die theoretischen und praktischen Grundlagen für eine authentische, achtsame Erwachsenen-Kind-Beziehung und zeigt Wege auf, den Alltag entsprechend zu gestalten.**
Inhalte der Fortbildung sind die Arbeit von Emmi Pikler und Magda Gerber, die Praxis der Achtsamkeit und des Selbstmitgefühls sowie Elemente aus der gestaltorientierten Elternberatung.
Zielgruppe: Mütter und Väter, Hebammen, Tagesmütter, Erziehende in der Kleinkinderbetreuung und andere Fachkräfte, die an authentischen Beziehungen zu den von ihnen betreuten Säuglingen und Kleinkindern interessiert sind.
ReferentInnen: Lienhard Valentin, Christina Heilig, Dörte Westphal
Kursbeitrag:
Seminare Fr bis So jew. EUR 200,- (zuzüglich Verpflegung und Unterkunft)
Seminare Do bis So jew. EUR 300,- (zuzüglich Verpflegung und Unterkunft)
Ermäßigung bei Buchung aller 7 Module;
30 % Ermäßigung mit dem Vorarlberger Familienpass
Kooperationen: In Kooperation mit dem Verein „Mit Kindern wachsen“; unterstützt durch das Land Vorarlberg
Nähere Informationen und Anmeldung:
Bildungshaus Batschuns, Kapf 1, Zwischenwasser
T 05522-44290-0, E bildungshaus@bhba.at
www.bildungshaus-batschuns.at

Purzelbaum - Lehrgang für Eltern-Kind-GruppenleiterInnen

Zeit: Insgesamt 10 Module an Wochenenden zwischen Sa, 22. Okt. 2016 und Sa, 21. Okt. 2017
Ort: Bildungshaus Batschuns, Kapf 1, Zwischenwasser
Inhalte: **Der Lehrgang befähigt die Teilnehmenden Eltern-Kind-Gruppen, offene Eltern-Kind-Treffs, Gesprächskreise für Eltern zu leiten und zu gestalten. Sie lernen Elternbildungsveranstaltungen zu organisieren, zu moderieren und zu begleiten. Erfahrene ReferentInnen geben Impulse für Inhalte und Themen sowie Anregungen für Kreativität, Spiel und Spaß mit Kleinkindern und deren Eltern.**
Zielgruppe: Personen mit Interesse an der Arbeit mit Eltern und Kindern und die bereit sind, sich damit inhaltlich auseinander zu setzen. Mütter und Väter, die neben den Aufgaben in der eigenen Familie einen Wiedereinstieg in eine Tätigkeit suchen, bei der sie aktiv mitgestalten können. Frauen und Männer, die bereits in Eltern-Kind-Zentren mitarbeiten.
ReferentInnen: Sabine Schwärzler, Dr.in Melitta Schwarzmann, Edith Viktorin, Petra Willam, Dr.in Renate Huber, Mag.a Cornelia Huber, Gerlinde Sammer, Mustafa Can, Elisabeth Streicher, Hannerose Koch-Holzer
Kursbeitrag: EUR 790,-
Kooperationen: In Kooperation mit KBW Vorarlberg;
mit Unterstützung vom Land Vorarlberg
Nähere Informationen und Anmeldung:
Bildungshaus Batschuns, Kapf 1, Zwischenwasser
T 0664-88682181, E bildungshaus@bhba.at
www.bildungshaus-batschuns.at (unter der Rubrik Lehrgänge)

Digital Talk: Jugendliche stellen Ihnen das „Abenteuer Neue Medien“ vor

Zeit: Sa, 26. Nov. oder Do, 1. Dez., 9.00 bis 17.00 Uhr
Ort: SUPRO – Werkstatt für Suchtprophylaxe, Am Garnmarkt 1, Götzis
Inhalte: **Tauchen Sie aktiv in die mediale Lebenswelt von Jugendlichen ein. Lernen Sie praktische Anwendungen und auch die Angebote der SUPRO kennen.**
„Digital Talk“ bietet Ihnen Einblicke in die Chancen und Risiken der Nutzung sozialer Netzwerke. Sie erleben die Faszination, aber lernen auch Gefahren und förderliche Aspekte neuer Medien kennen. Sie gewinnen Einblicke in verschiedene Computerspiele und setzen sich mit den Merkmalen von süchtigem Verhalten auseinander.
Zielgruppe: Eltern und Ehrenamtliche, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten bzw. deren Verantwortung tragen.
ReferentInnen: Mag.ª Cornelia Müller, Christian Rettenberger, BA und Jugendliche
Kursbeitrag: Kostenlos (max. 20 Teilnehmende)
Nähere Informationen und Anmeldung:
SUPRO – Werkstatt für Suchtprophylaxe
T 05523-549-41, E cornelia.ammann@mariaebene.at
www.supro.at/veranstaltung/digital-talk

Das liebe Geld: Finanzierungsmöglichkeiten für (Jugend-)Projekte

kinder . jugend . familie < einstieg

Zeit: Mi, 30. Nov. 2016, 18.00 Uhr
Ort: aha – Tipps & Infos für junge Leute, Poststraße 1, Dornbirn
Inhalte: **Kompakte Informationen zu Unterstützungsmöglichkeiten für Projekte von und mit Jugendlichen. Vom Crowdfunding bis zur EU-Förderung, von der Unterstützung für kleine lokale Initiativen bis zur Kofinanzierung für europäische Kooperationsprojekte im Jugendbereich werden anhand von konkreten Beispielen Finanzierungsmöglichkeiten vorgestellt.**
Zielgruppe: Jugendliche, Jugendleiterinnen und Jugendleiter, Jugendarbeiterinnen und Jugendarbeiter, Interessierte
Referentin: Veronika Drexel, aha – Tipps & Infos für junge Leute
Kursbeitrag: Kostenlos
Nähere Informationen und Anmeldung:
aha – Tipps & Infos für junge Leute
Veronika Drexel, T 05572-52212-18
E veronika.drexel@aha.or.at
www.aha.or.at

Workshop „Präsentation“ für Jugendliche

Zeit: Auf Anfrage, 3,5 Stunden
Ort: nach Absprache
Inhalte: **Unterschiedliche Inhalte einer Gruppe präsentieren, dabei frei reden können, seinen Standpunkt anderen verständlich vermitteln und eine selbstbewusste Körperhaltung bewahren.**
Im Workshop „Präsentation“ sollen Jugendliche, gerade in Hinblick auf die schulische Laufbahn, lernen, das angeeignete Wissen gekonnt zu präsentieren. Neben einem Training der Artikulationsfähigkeit und Rhetorik zielt der Workshop darauf ab, Hemmungen vor einer Gruppe zu stehen, abzubauen. Auf die gelernten Tricks kann während der Ausbildungszeit und im späteren Berufsleben zurückgegriffen werden.
Zielgruppe: Jugendliche im Alter von 17 bis 19 Jahren
Referent: Simon Drescher, BA, Allgemeine Rhetorik und Philosophie, Bundessieger von „Jugend debattiert“/Deutschland
Kursbeitrag: Kostenlos
Nähere Informationen und Anmeldung:
aha – Tipps & Infos für junge Leute
T 05574-52212, www.aha.or.at/praesentieren

Regionaler und Interregionaler Jugendprojekt-Wettbewerb

Regionaler Wettbewerb: Sa, 15. Okt. 2016,
im ORF Publikumsstudio in Dornbirn
Interregionaler Wettbewerb: Sa, 19. Nov. 2016,
in St. Gallen, Schweiz
Inhalte: **Der Jugendprojektwettbewerb bietet eine Bühne, um das Engagement und die Initiative von jungen Menschen zu unterstützen und in gebührender Weise zu würdigen.**
Jugendliche wurden eingeladen, Ideen und Projekte einzureichen. Die Kreativität und Originalität der Projekte sollte zum Ausdruck kommen. Wichtig dabei ist, dass Jugendliche an der Planung und Umsetzung selbst aktiv beteiligt waren bzw. sind. Beim regionalen bzw. interregionalen Wettbewerb werden diese Projekte bewertet und prämiert.
Zielgruppe: Interessierte Jugendliche, Jugendinitiativen, Jugendorganisationen, Vereine, Jugendgruppen
Kursbeitrag: Kostenlos
Nähere Informationen:
Amt der Vorarlberger Landesregierung,
Abteilung Gesellschaft, Soziales und Integration, Fachbereich Jugend und Familie,
Chiara Helbock, T 05574-511-24144, E chiara.helbock@vorarlberg.at
Anmeldung:
aha – Tipps & Infos für junge Leute
Magdalena Holzer, T 05574-52212-6003
E magdalena.holzer@aha.or.at

Vortragsreihe „Wertvolle Kinder“

kinder . jugend . familie < vernetzung

Zielgruppe: Eltern und Freiwillige, die sich für Pädagogik interessieren und mit Kindern und Jugendlichen arbeiten
Kursbeitrag: Freier Eintritt

So gelingt der Schulstart entspannt

Zeit: Di, 20. Sept. 2016, 20.00 Uhr
Ort: Vorarlberger Kinderdorf, Kronhalde Bregenz
Referent: Dr. Rupert Dernick, Kinder- und Jugendarzt, Autor und Initiator FamilienErgo, Wilhelmshaven
Inhalte: Eltern tragen wesentlich dazu bei, dass der Schulstart gut gelingt. Im Familienalltag lassen sich praktische Kompetenzen, die in der Schule benötigt werden, gut lernen: Beim Anziehen, Tisch decken, Einkaufen oder beim Zusammenlegen von Wäsche. Dr. Dernick bietet viele hilfreiche und praktische Beispiele, die sich leicht im Alltag umsetzen und Kinder ihre eigenen Fähigkeiten erleben lassen.
In Kooperation mit: Land Vorarlberg, ORF Vorarlberg, Russ Media, Hotel Weisses Kreuz, Landeselternbüro

Mit schwerem Gepäck leichtfüßig durchs Leben?

Zeit: Mi, 19. Okt. 2016, 20.00 Uhr
Ort: ORF Funkhaus, Dornbirn
Referentin: Dr.in med. Rieke Oelkers-Ax, FA für Kinder- und Jugendpsychiatrie, systemische Familientherapie, ärztliche Leitung Familientherapeutisches Zentrum Neckargemünd
Inhalte: Kinder psychisch kranker Eltern: Was hilft und wie kann es für sie gut weitergehen? Die erfahrene Referentin klärt über Auswirkungen von Krankheiten bzw. deren Weitergabe in Familiensystemen auf und berichtet aus ihrer klinischen und familientherapeutischen Praxis. Mit entsprechender Unterstützung haben betroffene Kinder gute Chancen als Erwachsene ein normales Leben zu führen.
In Kooperation mit: Land Vorarlberg, ORF Vorarlberg, Russ Media, Hotel Weisses Kreuz, Lions Bregenz

Nähere Informationen: Jasmin Neumayer, T 0676-9499004
Anmeldung: Vorarlberger Kinderdorf, T 05574-4992-63
oder E a.pfanner@voki.at

Vortragsreihe „Wertvolle Kinder“

kinder . jugend . familie < vernetzung

Zielgruppe: Eltern und Freiwillige, die sich für Pädagogik interessieren und mit Kindern und Jugendlichen arbeiten
Kursbeitrag: Freier Eintritt

Väter im Wandel der Zeit

Zeit: Mi, 23. Nov. 2016, 20.00 Uhr
Ort: Vorarlberger Kinderdorf, Kronhalde Bregenz
Referent: Dr. Thomas Gesterkamp, Soziologe, Pädagoge, Autor und Journalist, Köln
Inhalte: Zum Glück lassen sich Väter nicht mehr auf ihre Rolle als Alleinverdiener in der Familie reduzieren. Der gesellschaftliche Anspruch an sie ist deutlich vielfältiger geworden. Aber wie sind sie denn, die „neuen Väter“?
Der Referent erforscht diesen Weg der Wandlung und erläutert spannende Erkenntnisse aus der Perspektive der Männer und Väter.
In Kooperation mit: Land Vorarlberg, ORF Vorarlberg, Russ Media, Hotel Weisses Kreuz

Patchwork Familie. Bunt, lebendig – anders!

Zeit: Mi, 25. Jänner 2017, 20.00 Uhr
Ort: Vorarlberger Kinderdorf, Kronhalde Bregenz
Referent: Henri Guttmann, Paar- und Familientherapeut, Winterthur
Inhalte: Wenn Eltern sich trennen und wieder eine neue Beziehung eingehen, können manche Stolpersteine auftauchen, die den Alltag in der neuen Familiensituation zur Herausforderung werden lassen. Der erfahrene Familientherapeut liefert kein Patentrezept, aber wertvolle Anregungen aus der Praxis, wie alle Beteiligten den Neuanfang als positive Chance erleben können.
In Kooperation mit: Land Vorarlberg, ORF Vorarlberg, Russ Media, Hotel Weisses Kreuz, Dorn Lift GmbH

Nähere Informationen: Jasmin Neumayer, T 0676-9499004
Anmeldung: Vorarlberger Kinderdorf, T 05574-4992-63
oder E a.pfanner@voki.at

naturvielfalt

Einstieg
Mit der Natur im eigenen Garten arbeiten 49
Mein Engagement für Umwelt und Natur 50
Veranstaltungen des Naturschutzbundes Vorarlberg 51
Exkursionen
Naturwissen Vorarlberg – inatura Exkursionsprogramm 2016 52

Mit der Natur im eigenen Garten arbeiten – Das persönliche Natur- und Umwelt-Projekt planen und umsetzen!

naturvielfalt < einstieg

Zeit: Mi, 12. Okt., 18.30 bis 21.00 Uhr
Ort: Palais Liechtenstein, 2. Stock, Feldkirch
Wenn Sie sich im Bereich Umwelt und Natur engagieren möchten und nicht auf ein geeignetes Projekt warten wollen, können Sie – wenn Sie einen Garten oder einen Balkon haben – auch selbst unmittelbar aktiv werden.

Inhalt: **An diesem Abend erhalten Sie von uns das ‚Start-Paket'. Es beinhaltet alles, was sie benötigen, um – zusammen mit der Natur – in einen spannenden Prozess einzusteigen. Was viele besonders schätzen ist, dass sie dabei völlig autonom handeln können und an keinen zeitlichen/organisatorischen Rahmen gebunden sind.**
Zielgruppe: Alle, die sich für Natur und Umwelt engagieren wollen.
Referentinnen: Angelika und Alexandra Mangold,
Geschäftsführerinnen Verein faktor NATUR
Kursbeitrag: kostenlos
Nähere Informationen und Anmeldung:
faktor NATUR
Angelika Mangold, Backenreuterstraße 39, Hörbranz
T 05573-82626, Di bis Do (9 bis 17 Uhr)
E angelika.mangold@faktornatur.com
www.faktornatur.com

Mein Engagement für Umwelt und Natur: Wie kann ich selbst möglichst gut davon profitieren?

Zeit: Sa, 22. Okt., 9.00 bis 16.00 Uhr
Ort: Im Helix Garten von faktor NATUR, Degersee 2, Tettnang
(ca. 7 km von Lindau entfernt)
Inhalt: **An diesem Tag finden Sie heraus, auf was Sie bei Ihrem ehrenamtlichen Engagement in Natur und Umwelt achten müssen, damit Sie auch persönlich viel davon haben. Dazu ‚erforschen' Sie im Helix-Garten Ihre eigene Beziehung zur Natur und erkennen so Schritt für Schritt deutlicher, was es denn ist, was Sie bei der Arbeit in bzw. mit der Natur jetzt schon glücklich macht.** Sobald Sie Ihren eigenen Wenn-Dann-Zusammenhang einmal klar erkannt haben, können Sie in Zukunft ganz gezielt auf diesen achten und so noch mehr ‚Glück' mit bzw. in der Natur ernten. Da wir – unabhängig vom Wetter – in- und outdoor arbeiten, ist entsprechende Kleidung notwendig.
Zielgruppe: Alle, die sich ehrenamtlich für Natur & Umwelt engagieren (oder dies vorhaben) und dabei nicht nur für zukünftige Generationen etwas tun, sondern auch unmittelbar SELBST etwas davon haben wollen.
Fachliche Leitung: Roland Mangold, Obmann vom Verein faktor NATUR, Geschäftsführer der Gesellschaft zur Förderung des Lernens von der Natur und Entwickler des ‚Konzept Lebensqualität'
Beitrag: EUR 50,–
Nähere Informationen und Anmeldung:
faktor NATUR, Roland Mangold
Backenreuterstraße 39, Hörbranz,
T 05573-82626, Di bis Do (9 bis17 Uhr)
E roland.mangold@faktornatur.com
www.faktornatur.com

Veranstaltungen des Naturschutzbundes Vorarlberg

Zeit: Die Termine zu den Veranstaltungen finden Sie unter: www.naturschutzbund.at/vorarlberg in der Rubrik „Termine“
Ort: In verschiedenen Regionen Vorarlbergs
Inhalt: **Das bunte Veranstaltungsprogramm des Naturschutzbundes Vorarlberg bietet interessante Naturerlebnisse und faszinierende Einblicke in nachhaltige Nutzungsformen und beleuchtet die Wechselwirkung zwischen Mensch und Natur:** Von Exkursionen zu „Brachvogel, Kiebitz und Co.“ zum Kurs „The Art of Fermentation“, Vorträgen zu „Naturerlebnis und seelische Gesundheit“ und „Schwester Erde, Mutter Erde und die Naturwissenschaft“ bis zur „Natur im Spannungsfeld“, einer Exkursion zum naturnah gestalteten Umspannwerk Bürs.
Zielgruppe: Alle Naturinteressierten – von der Schülerin bis zum Großvater
Nähere Informationen und Anmeldung:
Naturschutzbund Vorarlberg, Schulgasse 7, Dornbirn
T 05572-29650, E vorarlberg@naturschutzbund.at
www.naturschutzbund.at/vorarlberg

Naturwissen Vorarlberg – inatura Exkursionsprogramm 2016

„Europaschutzgebiet Verwall –
Von Auerhuhn bis Zirbenwald“
Zeit: Fr, 9. Sept. 2016, 8.45 bis ca. 16 Uhr
Treffpunkt: Talstation Hochjochbahn, Schruns (Bergfahrt um 9.00 Uhr)
Inhalt: Unter dem Titel Naturwissen Vorarlberg bietet die inatura Exkursionen unter fachlicher Anleitung an, die den Teilnehmenden das wunderbare Zusammenspiel von Naturvielfalt, Lebenswelten und Artenvielfalt näher bringen. Es geht darum Naturwissen als Bereicherung zu erleben.
Diese landschaftlich sehr eindrucksvolle Exkursion führt uns von der Bergstation des Sennigratlifts über das Grasjoch mitten hinein in das größte Europaschutzgebiet Vorarlbergs. Ein Streifzug von den alpinen Rasen der Hochlagen bis hin zur bewaldeten Talsohle des hinteren Silbertales gibt uns einen tiefen Einblick in die Vielfalt dieser beeindruckenden Berglandschaft. Dabei erfahren wir spannende Details über den Schutz seltener Habitate und Tierarten, die Bedeutung der Alpwirtschaft und die Lebensweise der Wildtiere im Alpenraum. Im Vordergrund stehen dabei unsere vier heimischen Raufußhuhnarten, deren Lebensräume wir an einem Tag allesamt erkunden werden.
Route: Bergstation Sennigrat – Grasjoch – Alpgues – Untere Gafluna Alpe – Silbertal
Mitzubringen: Knöchelhohe Schuhe mit Profilsohle, Wetterschutz, Wanderstöcke, Verpflegung
Dauer: Ganztägig (Rückfahrt mit Wanderbus von Alpe Gafluna um ca. 16.00 Uhr)
Die Exkursion findet nur bei Schönwetter statt!
Wetterhotline: +43 676 83306 4723
Exkursionsleitung: Mag. Christian Kuehs (GF Naturschutzverein Verwall – Klostertaler Bergwälder) und Mag.a Monika Dönz-Breuss
Kosten: Bergfahrt Sennigrat und Wanderbus (ca. EUR 20,-);
Begrenzte Teilnehmerzahl
Information und Anmeldung:
inatura Erlebnis Naturschau
Jahngasse 9, Dornbirn
T 0676-83306-4770; E naturschau@inatura.at
www.inatura.at

sport

Einstieg
Übungsleiter-AssistentIn 55
Vertiefung
Plyometrics-Training 56
Faszien 57
Bindegewebe, Faszien, Bandscheiben & Co 58
Handlungsschnelligkeit im Sportspiel 59
Leistungsreserve Beweglichkeit 60
Einführung in das Sling-Training 61

ÜbungsleiterIn-AssistentIn

Zeit: Fr, 30. Sept. bis So, 2. Okt. 2016
Ort: Olympiazentrum Vorarlberg, Höchsterstraße 82, Dornbirn
Inhalte:
- **allgemeine Theorie und Grundlage der sportlichen Bewegung**
- **Bewegung mit Kindern im Alter zwischen 3 bis 6 Jahren**
- **biologische Besonderheiten der Entwicklung**
- **sensible Phasen der koordinativen Entwicklung**
- **Praxis der Grundbewegungen von Turnen, Leichtathletik, Spielen mit Bällen und Schwimmen**

Möglichkeit der Anrechnung des sportartspezifischen Moduls oder als Vormodul für den Übungsleiter (z. B. für Eltern).
Zielgruppe: Alle Interessierten (Eltern, Jugendliche, NeueinsteigerInnen, etc.)
ReferentInnen: Dr. Kristian Krause, Mag. Mark Thurnher, Sven Benning, Janine Vonach, Lubomir Matera
Kursbeitrag: EUR 75,- (inkl. Unterlagen)
Nähere Informationen und Anmeldung:
Olympiazentrum Vorarlberg
Nicola Tyre, BSc
E nicola.tyre@olympiazentrum-vorarlberg.at
www.olympiazentrum-vorarlberg.at/veranstaltungen

Plyometrics-Training

sport < vertiefung

Zeit: Mi, 14. Sept. 2016, 17.30 bis 20.30 Uhr
Ort: Olympiazentrum Vorarlberg, Höchsterstraße 82, Dornbirn
Inhalte: **Die Schnellkraft oder Schnelligkeit ist in vielen Sportarten eine elementare Leistungsvoraussetzung oder gar ein leistungsbestimmender Faktor. Der Workshop gibt Aufschluss über die Stufen, die zum Aufbau schnellkräftigender Bewegungen durchlaufen werden sollen (Zyklisierung).**
Im Praxisteil wird dann speziell auf den methodischen (auch mittelfristigen) Aufbau eines Schnellkrafts- bzw. Sprungtrainings eingegangen.
Zielgruppe: ÜbungsleiterInnen & Interessierte
Referent: Dr. Kristian Krause
Kursbeitrag: EUR 35,-
Nähere Informationen und Anmeldung:
Olympiazentrum Vorarlberg
Nicola Tyre, BSc
E nicola.tyre@olympiazentrum-vorarlberg.at
www.olympiazentrum-vorarlberg.at/veranstaltungen

Faszien

sport < vertiefung

Zeit: Mi, 5. Okt. 2016, 18.00 – 21.00 Uhr
Ort: Olympiazentrum Vorarlberg,
Höchsterstraße 82, Dornbirn
Inhalte: **In unserem Workshop zum Thema Faszien dreht sich alles um einen enorm wichtigen Bereich. Das Potential dieser Bindegewebsstruktur wurde bereits vor mehreren Jahren erforscht. Nun ist es möglich, Faszien bewusst in den Trainingsprozess zu integrieren. Ihre Entfaltungsmöglichkeiten im Training sorgen für Verbesserungen bei Beweglichkeit, Kraft als auch Schnelligkeit.**
Mit gezieltem Faszientraining können Muskeln effektiver genutzt werden und sorgen somit dank verbesserter Kraftübertragung für erhöhte Leistungsfähigkeit und Verletzungsvorbeugung.
Ziel ist es, einen Überblick über die vielen Facetten der Faszien zu erhalten und gemeinsam zu diskutieren:
– Anatomische und physiologische Hintergründe verstehen
– Erlernen der Wirkungsmechanismen beim Training faszialer Strukturen
Zielgruppe: ÜbungsleiterInnen & Interessierte
Referenten: Martin Hämmerle, BSc und Manuel Hofer, BSc
Kursbeitrag: EUR 35,-
Nähere Informationen und Anmeldung:
Olympiazentrum Vorarlberg
Nicola Tyre, BSc
E nicola.tyre@olympiazentrum-vorarlberg.at
www.olympiazentrum-vorarlberg.at/veranstaltungen

Bindegewebe, Faszien, Bandscheiben & Co – Ist die Ernährung das Nadelöhr?

Zeit: Di, 18. Okt. 2016, 17.30 bis 20.30 Uhr
Ort: Olympiazentrum Vorarlberg, Höchsterstraße 82, Dornbirn
Inhalte: **Wer kennt das nicht – chronische Rückenbeschwerden ohne genaue Ursache, Leistenprobleme, chronische Sehnenbeschwerden oder einfach nur ein nicht straffes Bindegewebe?**

Das Bindegewebe und alle seine Untergruppen – Bänder, Sehnen, Bandscheiben, Gelenksknorpel, Haut und Faszien – sind in aller Munde. Aus gutem Grund, weil die Zahl an akuten und chronischen Beschwerden stark gestiegen ist. Man kann dieses Thema nicht an einer Ursache festmachen, zu wenig oder falsche Bewegung, zu viel Zucker oder ähnliches.
Darum möchten wir in diesem Seminar einen Einblick in die Basisphysiologie und die Funktionsweise des Bindegewebes geben. Und ergänzend zu den bereits angebotenen Workshops, „Faszientraining“ und dem Regenerationsworkshop, die entscheidende weitere Säule aufgreifen: Unsere Ernährung.
Warum ist das, was wir essen die absolute Basis für Bindegewebeaufbau?
Warum kann ein gutes Trainingsprogramm noch besser wirken, wenn die passende Ernährung auch umgesetzt wird?
Diese und noch viele weitere spannende Basis- und Praxis-Infos gibt es in diesem Seminar zu erfahren.
Zielgruppe: ÜbungsleiterInnen und Interessierte
Referent: Martin Rinderer, BSc
Kursbeitrag: EUR 25,-
Nähere Informationen und Anmeldung:
Olympiazentrum Vorarlberg
Nicola Tyre, BSc
E nicola.tyre@olympiazentrum-vorarlberg.at
www.olympiazentrum-vorarlberg.at/veranstaltungen

Handlungsschnelligkeit im Sportspiel

sport < vertiefung

Zeit: Mi, 2. Nov. 2016, 17.30 bis 20.30 Uhr
Ort: Olympiazentrum Vorarlberg, Höchsterstraße 82, Dornbirn
Inhalte: **Die Sportspiele sind gekennzeichnet durch schnelle und richtige Entscheidungsfindungen in Spielsituationen. Diese Handlungen müssen sowohl mit Ball als auch ohne Ball in höchstem Tempo (Zeitdruck) stattfinden.**
Voraussetzung hierfür ist sowohl eine gut ausgebildete motorische Schnelligkeit, aber eben auch eine sportartspezifisch geschulte informatorische Schnelligkeit, die einen engen Bezug zur komplexen Reaktionsschnelligkeit unter Auswahlbedingung hat.
Der Workshop arbeitet den Komplex Handlungsschnelligkeit theoretisch auf und veranschaulicht deren Bedeutung anhand einer wissenschaftlichen Studie im deutschen Elite-Nachwuchs-Fußball. Daraus resultierende Trainingsformen werden im Rahmen einer methodischen Reihe anschließend in der Praxis erarbeitet.
Zielgruppe: ÜbungsleiterInnen & Interessierte
Referent: Dr. Kristian Krause
Kursbeitrag: EUR 35,-
Nähere Informationen und Anmeldung:
Olympiazentrum Vorarlberg
Nicola Tyre, BSc
E nicola.tyre@olympiazentrum-vorarlberg.at
www.olympiazentrum-vorarlberg.at/veranstaltungen

Leistungsreserve Beweglichkeit

sport < vertiefung

Zeit: Mi, 23. Nov. 2016, 18.00 bis 21.00 Uhr
Ort: Olympiazentrum Vorarlberg, Höchsterstraße 82, Dornbirn
Inhalte: **Beweglichkeit ist die Fähigkeit, Bewegungen mit großer bzw. optimaler Schwingungsweite durchzuführen. Sie zählt neben Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Koordination zu den fünf grundmotorischen Eigenschaften.**
Optimale Beweglichkeit führt zu einer Ökonomisierung des Bewegungsflusses. Sie erweitert das Spektrum der möglichen sportartspezifischen Bewegungstechniken und beschleunigt somit den motorischen Lernprozess.

Kursziele:
- Erarbeiten anatomisch-funktioneller Faktoren, welche die Beweglichkeit beeinflussen
- Kennenlernen diverser Tools für das Beweglichkeitstraining
- Praktische Umsetzung: Wie kann ich die Beweglichkeit für meine Sportart optimieren?

Zielgruppe: ÜbungsleiterInnen & Interessierte
Referenten: Martin Hämmerle, BSc und Manuel Hofer, BSc
Kursbeitrag: EUR 35,-
Nähere Informationen und Anmeldung:
Olympiazentrum Vorarlberg
Nicola Tyre, BSc
E nicola.tyre@olympiazentrum-vorarlberg.at
www.olympiazentrum-vorarlberg.at/veranstaltungen

Einführung in das Sling-Training

sport < vertiefung

Zeit: Mi, 30. Nov. 2016, 17.30 – 20.30 Uhr
Ort: Olympiazentrum Vorarlberg,
Höchsterstraße 82, Dornbirn
Inhalte: **Kein anderes Sportgerät bietet ein derart vielfältiges Training: Sling-Training erlaubt dir, mit deinem eigenen Körpergewicht als Widerstand ein abwechslungsreiches und individuell an deinen Leistungsstand angepasstes Training durchzuführen, und das quasi überall. Durch die stufenlose Schwierigkeitseinstellung eignen sich Sling-Trainer für AnfängerInnen genauso wie für professionelle Sportler.**
Der Workshop bietet eine Einführung in das Sling-Training. Die Teilnehmenden erhalten als Grundlage theoretische Kenntnisse im Bereich der lokalen Stabilisation und ihrer Auswirkung in der Bewegung. Das Sling-Training wird praxisnah vermittelt und die neu erworbenen Kenntnisse können bereits am nächsten Tag in der täglichen Praxis genutzt werden:
– Theorie: Anatomische und physiologische Hintergründe verstehen
– Praxis: Die grundlegenden Übungen und ihre richtige Durchführung vermitteln
Zielgruppe: ÜbungsleiterInnen & Interessierte
Referenten: Philipp Konnerth und Manuel Hofer, BSc
Kursbeitrag: EUR 35,-
Nähere Informationen und Anmeldung:
Olympiazentrum Vorarlberg
Nicola Tyre, BSc
E nicola.tyre@olympiazentrum-vorarlberg.at
www.olympiazentrum-vorarlberg.at/veranstaltungen

zuwanderung. integration

Einstieg

Vielleicht dürfen wir bleiben – Vom Asylantrag bis zur Anerkennung 63
Der Integrationsprozess von Flüchtlingen in die Gesellschaft 64
Flüchtlinge auf Wohnungssuche – Wie kann ich helfen? 65
Freiwilligennetzwerke: Initiativen stellen sich vor 66
Begegnung in der Verschiedenheit 67
Afghanistan – geschichtliche, politische und kulturelle Hintergründe 68
DER DIALOG – Einführung in die Kommunikationsform Dialog 69

Vertiefung

Interkulturelle Arbeit und Diversität 70

„Vielleicht dürfen wir bleiben“ – Vom Asylantrag bis zur Anerkennung

Zeit: Fr, 16. Sept. 2016, 17.00 bis 20.00 Uhr
Ort: Treffpunkt an der Ach, Familien- und Sozialzentrum, Höchsterstraße 30, Dornbirn
Inhalte: **Wie läuft ein Asylverfahren ab? Welche rechtlichen Rahmenbedingungen gilt es zu beachten? Wo sind wichtige Anlaufstellen für AsylwerberInnen? Diesen und ähnlichen Fragen wird die Referentin an diesem Abend nachgehen.**
Die TeilnehmerInnen erhalten grundlegende Informationen zu aktuellen Zahlen, Fakten, wichtigen Begrifflichkeiten und Netzwerkpartnern rund um das Thema Flucht und Asyl. Anhand vieler Beispiele aus der Praxis erhalten die TeilnehmerInnen Gelegenheit, die Situation von Asylsuchenden in Vorarlberg kennenzulernen und mit ihren eigenen Erfahrungen aus unterschiedlichen Begegnungen oder Begleitungen zu reflektieren. Zudem eröffnet dieser Abend einen Raum für einen offenen und wertschätzenden Dialog für Themen und Fragen, die die TeilnehmerInnen bewegen.
Referentin: Mag.ª (FH) Elisabeth Meusburger, Caritas Flüchtlingshilfe
Zielgruppe: Die Engagement-Werkstatt Flüchtlingsintegration ist ein Bildungsangebot für freiwillig Engagierte in der Integrationsbegleitung von Flüchtlingen sowie alle Interessierten.
Eine Kooperation von: Land Vorarlberg, okay.zusammen leben/Projektstelle für Zuwanderung und Integration, Katholisches Bildungswerk, Caritas Vorarlberg
Kursbeitrag: kostenlos
Anmeldeschluss: Fr, 9. September 2016
Nähere Informationen und Anmeldung:
Amt der Vorarlberger Landesregierung
Büro für Zukunftsfragen
T 05574-511-20605, E zukunftsbüro@vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/zukunft

Engagement-Werkstatt Flüchtlingsintegration

Der Integrationsprozess von Flüchtlingen in die Gesellschaft

Zeit: Fr, 7. Okt. 2016, 17.00 bis 20.00 Uhr
Ort: Rathaus Bludenz, Stadtvertretungssitzungssaal (3. Stock), Werdenbergerstraße 42, Bludenz
Inhalt: **Die TeilnehmerInnen erhalten einen Einblick in die verschiedenen Dimensionen des Integrationsprozesses. Sie werden über bestehende Integrationsangebote, insbesondere für Flüchtlinge, und die Struktur der Integrationsarbeit in Vorarlberg informiert.**
Integration ist ein Prozess. In erster Linie ist es ein Lern- und Veränderungsprozess für die Menschen, die neu in ein Land kommen und Fuß fassen möchten, aber auch für die Gesellschaft, in die sie kommen. Es geht um die Sicherung der Grundbedürfnisse, den Erwerb der Landessprache, den Einstieg in den Arbeitsmarkt oder in Bildungs- und Ausbildungswege, um die soziale Integration in die Nachbarschaft, die Gemeinde und das Land sowie um die kulturelle Integration im Sinne des Lernens der neuen Regeln und Codes. Den Kern dieses Moduls bildet ein fachlicher Input der Referentinnen. Es besteht ausreichend Zeit für die konkreten Fragen der TeilnehmerInnen.

ReferentInnen: Dr.in Eva Grabherr, Geschäftsführerin „okay. zusammen leben/Projektstelle für Zuwanderung und Integration“ in Vorarlberg; Mag.a Carmen Nardelli, Leiterin der Koordinationsstelle für Integrationsangelegenheiten im Amt der Vorarlberger Landesregierung

Zielgruppe: Die Engagement-Werkstatt Flüchtlingsintegration ist ein Bildungsangebot für freiwillig Engagierte in der Integrationsbegleitung von Flüchtlingen sowie alle Interessierten.
Eine Kooperation von: Land Vorarlberg, okay. zusammen leben/Projektstelle für Zuwanderung und Integration, Katholisches Bildungswerk, Caritas Vorarlberg
Kursbeitrag: kostenlos
Anmeldeschluss: Fr, 1. Oktober 2016
Nähere Informationen und Anmeldung:
Amt der Vorarlberger Landesregierung
Büro für Zukunftsfragen
T 05574-511-20605, E zukunftsbüro@vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/zukunft

Flüchtlinge auf Wohnungssuche – wie kann ich helfen?

Zeit: Fr, 14. Okt. 2016, 17.00 bis 20.00 Uhr
Ort: Treffpunkt an der Ach, Familien- und Sozialzentrum, Höchsterstraße 30, Dornbirn
Inhalt: **Freiwillige erfahren, wie sie bei der Unterstützung von bleibeberechtigten Flüchtlingen bei der Wohnungssuche vorgehen können:**

- **Sie lernen Anlaufstellen/Personen kennen, an die sie sich bei Fragen oder Schwierigkeiten wenden können.**
- **Sie lernen die wichtigsten Grundzüge der Mindestsicherung und deren Relevanz für die Wohnungssuche kennen.**

Eine der größten Herausforderung für bleibeberechtigte Flüchtlinge stellt derzeit die Suche nach einer eigenen Wohnung dar. Wie wir diese Menschen dabei unterstützen können, ist Thema dieses Moduls. In engem Zusammenhang mit der Wohnungssuche – Stichwort: Finanzierung der Anmietungs- und Wohnkosten – steht das Einkommen von Konventionsflüchtlingen, meist die Mindestsicherung. Diese wird in Grundzügen vorgestellt und ihre Auswirkungen für die/den BezieherIn und ihre/seine Wohnungssuche dargestellt.

Referent: Christian Beiser, MSc, Stellenleiter der Beratungsstelle „Existenz & Wohnen“ der Caritas
Zielgruppe: Die Engagement-Werkstatt Flüchtlingsintegration ist ein Bildungsangebot für freiwillig Engagierte in der Integrationsbegleitung von Flüchtlingen sowie alle Interessierten.
Eine Kooperation von: Land Vorarlberg, okay.zusammen leben/Projektstelle für Zuwanderung und Integration, Katholisches Bildungswerk, Caritas Vorarlberg
Kursbeitrag: kostenlos
Anmeldeschluss: Fr, 1. Oktober 2016
Nähere Informationen und Anmeldung:
Amt der Vorarlberger Landesregierung
Büro für Zukunftsfragen
T 05574-511-20605, E zukunftsbüro@vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/zukunft

Engagement-Werkstatt Flüchtlingsintegration

Freiwilligennetzwerke: Initiativen stellen sich vor

Zeit: Fr, 11. Nov. 2016, 17.00 bis 20.00 Uhr
Ort: Treffpunkt an der Ach, Familien- und Sozialzentrum, Höchsterstraße 30, Dornbirn
Inhalte: **Die Teilnehmenden lernen innovative freiwillige Initiativen der Flüchtlingsintegration zu verschiedenen Themen (z. B. Arbeitsmarkt, Sprache, Begegnung, etc.) aus der Region sowie unterschiedliche Organisationsformen kennen.** Sie haben die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und können sich untereinander vernetzen. Lokale Initiativen und Freiwillige streben eine Kultur des „voneinander Lernens" an. Interessierte an der Flüchtlingsarbeit lernen die bereits bestehenden Organisationen und Initiativen in ihrer Region kennen und können sich mit ihren Ideen bzw. ihrem Engagement einbringen.
Ausgewählte regionale Initiativenstellen sich vor. Nach dem Präsentationsteil, können die TeilnehmerInnen direkt mit den VertreterInnen der Initiativen in Kontakt treten, Fragen stellen und sich vernetzen.
Vortragende: Lokale und regionale Initiativen
Moderation: Büro für Zukunftsfragen, Amt der Vorarlberger Landesregierung
Zielgruppe: Die Engagement-Werkstatt Flüchtlingsintegration ist ein Bildungsangebot für freiwillig Engagierte in der Integrationsbegleitung von Flüchtlingen sowie alle Interessierten.
Eine Kooperation von: Land Vorarlberg, okay. zusammen leben/Projektstelle für Zuwanderung und Integration, Katholisches Bildungswerk, Caritas Vorarlberg
Kursbeitrag: kostenlos
Anmeldeschluss: Fr, 4. Nov. 2016
Nähere Informationen und Anmeldung:
Amt der Vorarlberger Landesregierung
Büro für Zukunftsfragen
T 05574-511-20605, E zukunftsbüro@vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/zukunft

Begegnung in der Verschiedenheit: Anregend, bereichernd, aber auch irritierend bis konflikthaft

Zeit: Fr, 25. Nov. 2016, 17.00 bis 20.00 Uhr
Ort: Rathaus Bludenz, Stadtvertretungssitzungssaal (3. Stock), Werdenbergerstraße 42, Bludenz
Inhalte: **Verschiedenheit ist anregend und innovationsfördernd. Sie ist aber auch anfällig für Missverständnisse und erhöht das Potential für Irritationen und Konflikte.**
Die Teilnehmenden erhalten inhaltliche Informationen über Fragen zur Begegnung und zum Zusammenleben in der (religiösen, kulturellen, sozialen ...) Verschiedenheit, welche sie in die Veranstaltung mitbringen. Sie erhalten die Möglichkeit, ihre Erfahrungen mit Begegnungen in der Verschiedenheit unter fachlicher Begleitung zu reflektieren und ihre Handlungskompetenz weiter zu entwickeln.
Ausgangspunkt dieses Moduls sind die Erfahrungen der TeilnehmerInnen und die Fragen, die sie mitbringen. Entlang dieser Erfahrungen und Fragen wird der fachliche Input strukturiert.

Referentinnen: Dr.in Eva Grabherr, Geschäftsführerin „okay.zusammen leben/Projektstelle für Zuwanderung und Integration“ in Vorarlberg; Dr.in Eva Häfele, freischaffende Sozialwissenschaftlerin und Projektkoordinatorin u. a. bei „okay. zusammen leben“
Zielgruppe: Die Engagement-Werkstatt Flüchtlingsintegration ist ein Bildungsangebot für freiwillig Engagierte in der Integrationsbegleitung von Flüchtlingen sowie alle Interessierten.
Eine Kooperation von: Land Vorarlberg, okay.zusammen leben/Projektstelle für Zuwanderung und Integration, Katholisches Bildungswerk, Caritas Vorarlberg
Kursbeitrag: kostenlos
Anmeldeschluss: Fr, 18. November 2016
Nähere Informationen und Anmeldung:
Amt der Vorarlberger Landesregierung
Büro für Zukunftsfragen
T 05574-511-20605, E zukunftsbüro@vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/zukunft

Engagement-Werkstatt Flüchtlingsintegration

Afghanistan – geschichtliche, politische und kulturelle Hintergründe

Zeit: Sa, 26. November 2016, 10.00 bis 13.00 Uhr
Ort: Treffpunkt an der Ach, Familien- und Sozialzentrum, Höchsterstraße 30, Dornbirn
Inhalt: **Neben Syrien ist Afghanistan ein Land, aus dem viele AsylwerberInnen nach Österreich kommen. Viele von ihnen sind jung. Zahlreiche kommen als Minderjährige und ohne Begleitung durch Erwachsene. Dieses Modul bietet Hintergrundinformationen zu Afghanistan.** Es verschafft einen Überblick über die Geschichte, die ethnisch und religiös höchst heterogene Bevölkerung mit ihren Sprachen und Religionen, die Geographie und die politischen Entwicklung des Landes. Der Referent geht auf Wertehaltungen und kulturelle Gewohnheiten in Afghanistan ein und widmet auch der Rolle der Frau in diesem System Augenmerk.
Referent: Farid Sayed, in Afghanistan geborener Politikwissenschaftler mit umfassender beruflicher Erfahrung beim Roten Kreuz in Afrika, Asien und dem Mittleren Osten. Lebt seit 11 Jahren in Österreich. Referent zu Afghanistan für im Asylbereich tätige NGOs.
Moderation: Eva Häfele, okay. zusammen leben/Projektstelle für Zuwanderung und Integration
Zielgruppe: Die Engagement-Werkstatt Flüchtlingsintegration ist ein Bildungsangebot für freiwillig Engagierte in der Integrationsbegleitung von Flüchtlingen sowie alle Interessierten.
Eine Kooperation von: Land Vorarlberg, okay.zusammen leben/Projektstelle für Zuwanderung und Integration, Katholisches Bildungswerk, Caritas Vorarlberg
Kursbeitrag: kostenlos
Anmeldeschluss: Fr, 18. November 2016
Nähere Informationen und Anmeldung:
Amt der Vorarlberger Landesregierung
Büro für Zukunftsfragen
T 05574-511-20605, E zukunftsbüro@vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/zukunft

Engagement-Werkstatt Flüchtlingsintegration

DER DIALOG – Einführung in die Kommunikationsform Dialog

Zeit: Di, 27. Sept., 18.00 bis 22.00 Uhr
Ort: Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast, Götzis

Was immer Du zu sagen hast,
lass die Wurzeln dran,
lass sie hängen, mitsamt der Erde,
um klar zu machen, woher sie kommen.
Charles Olson

Inhalte: Es passiert im Kleinen wie im Großen, im Beruf, in der Politik, in Beziehungen: Wir reden aneinander vorbei, hören uns nicht zu. Jede und jeder glaubt am besten zu wissen, was Sache ist und wie Probleme gelöst werden müssen.
Der Dialog ist ein Weg zu einer anderen Form des Miteinanders. Ziel des Dialoges ist es, gemeinsam ein neues Verständnis zu erreichen, einen gemeinsamen Sinn zu entdecken, der über die bereits bekannten, schon oft gedachten Gedanken und Konzepte sowie die automatisierten Gefühlsreaktionen hinaus geht. Für das Gelingen eines solchen Dialoges sind bestimmte Grundhaltungen wie Respekt, wirkliches Zuhören und von Herzen sprechen wertvoll.
Eine Anregung: Nehmen sie doch eine weitere interessierte Person mit!
Zielgruppe: Die Kommunikationsform des Dialoges kann in vielen Bereichen angewendet werden: Im Non-Profit Bereich und in Unternehmen, in politischen, religiösen und kulturellen Strukturen, in Schulen sowie im privaten Bereich.
Referentin: Christine Schillings, Direktorin i. R., Dialogprozessbegleitung, Kooperative Beratung, Moderation; Sabine Graber, Selbstständige Organisationsberaterin, Geschichtenerzählerin, Dialogprozessbegleiterin
Kursbeitrag: EUR 25,- (inkl. Getränke und Imbiss)
Nähere Informationen und Anmeldung:
Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast
T 05523-62501-0, E arbogast@kath-kirche-vorarlberg.at
www.arbogast.at

Interkulturelle Arbeit und Diversität

Ort: Schloss Hofen – Wissenschaft und Weiterbildung, Hoferstrasse 26, Lochau; Das Seminar „Afghanistan“ findet an der FH Vorarlberg, Hochschulstraße 1, Dornbirn statt.

Irak – Zur Geschichte, Gesellschaft, Kultur, Religion und den aktuellen Konflikten
Referentin: Mag.ª Soma Ahmad
Termin: Mo, 10. Oktober 2016, 9.00 bis 18.00 Uhr
Beitrag: EUR 110,-; Freiwillig Engagierte können Kostenbefreiung bei Schloss Hofen beantragen
Anmeldung: Bis 12. September 2016

Syrien – Zur Geschichte, Gesellschaft, Kultur, Religion und den aktuellen Konflikten
Referent: Thomas Schmidinger
Termin: Do, 10. November 2016, 9.00 bis 18.00 Uhr
Beitrag: EUR 110,-; Freiwillig Engagierte können Kostenbefreiung bei Schloss Hofen beantragen
Anmeldung: Bis 3. Oktober 2016

Diversitätskompetenz: Vom Umgang mit kultureller, sozialer und religiöser Differenz und Diversität
Referent: Mag. Roland Engel
Termin: Mo, 14. November 2016, 9.00 bis 17.00 Uhr
Beitrag: EUR 132,-; Freiwillig Engagierte können Kostenbefreiung bei Schloss Hofen beantragen
Anmeldung: Bis 3. Oktober 2016

Afghanistan – Geschichte, Politik und kulturelle Hintergründe
Referent: Farid Sayed
Termin: Fr, 25. November 2016, 9.00 bis 18.00 Uhr
Beitrag: EUR 110,-; Freiwillig Engagierte können Kostenbefreiung bei Schloss Hofen beantragen
Anmeldung: Bis 10. Oktober 2016

Zielgruppe: Fachkräfte in der Beratung bzw. Betreuung von MigrantInnen im Sozial-, Gesundheits- und Bildungswesen, bei Ämtern und Behörden; freiwillig Engagierte in der Flüchtlingsintegration; TeilnehmerInnen der letzten modularen Seminarreihen

Nähere Informationen und Anmeldung:

Schloss Hofen – Wissenschaft und Weiterbildung
Hoferstraße 26, 6911 Lochau
T 05574-4930-460; E soziales@schlosshofen.at | www.schlosshofen.at

Ihre Ansprechpartnerinnen und -partner:

freiwilliges engagement
DI[in] Julia Stadelmann, Büro für Zukunftsfragen
T 05574-511-20613, E julia.stadelmann@vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/zukunft

frauen und gleichstellung
Mag.[a] Monika Lindermayr, Abteilung Gesellschaft, Soziales und Integration,
Referat für Frauen und Gleichstellung
T 05574-511-24113, E monika.lindermayr@vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/frauen

kinder . jugend . familie
Ing. Thomas Müller, MAS, Abteilung Gesellschaft, Soziales und Integration
Fachbereich Jugend und Familie
T 05574-511-24125, E thomas.mueller@vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/jugend, www.vorarlberg.at/familie,
www.vorarlberg.at/kinderindiemitte

naturvielfalt
Mag.[a] Christiane Machold, Abteilung Umwelt- und Klimaschutz
T 05574-511-24517, E christiane.machold@vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/naturvielfalt

sport
Mag. Sebastian Manhart, Sportservice Vorarlberg
T 05572-24465115, E sebastian.manhart@sportservice-v.at
www.sportservice-v.at

zuwanderung . integration
Mag.[a] Carmen Nardelli, Abteilung Gesellschaft, Soziales und Integration
Koordinationsstelle für Integrationsangelegenheiten
T 05574-511-21121, E carmen.nardelli@vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/integration

Vorarlberg
unser Land

In Kooperation mit der ARGE Vorarlberger Erwachsenenbildung

Vorarlberger
ERWACHSENEN
BILDUNG

vorarlberg akademie
kompetent engagiert

Für den Inhalt verantwortlich:

Amt der Vorarlberger Landesregierung
Büro für Zukunftsfragen
Jahnstraße 13–15, 6901 Bregenz
T 05574-511-20605
E zukunftsbuero@vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/zukunft
Gesamtprojektleitung
Julia Stadelmann
Projektteam
Stefan Fischnaller, Karin Fitz, Cigdem Gökmen-Erden, Bettina Gotwald, Sabine Häusle, Juliane Knill, Katrin Löning, Christiane Machold, Manuela Meusburger, Carmen Nardelli, Marlene Nußbaumer, Nicola Tyre
Fotos
jeweilige Anbieterinnen und Anbieter
Gestaltung
atelier stecher, Götzis
Druck
Druckhaus Gössler, Bezau
Gedruckt auf 100% Recyclingpapier.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der jeweiligen Veranstalter.

© 2016 Büro für Zukunftsfragen

Amt der Vorarlberger Landesregierung
Büro für Zukunftsfragen
Jahnstraße 13–15, 6901 Bregenz
T 05574-511-20605
E zukunftsbuero@vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/zukunft